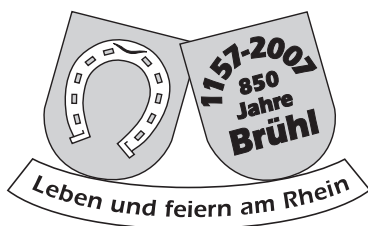


Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-medien.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

45. Jahrgang

Freitag, 30. März 2007

Nummer 13

Brühl - links und rechts des Rheins

- Fähre zum linksrheinischen Gemarkungsteil Kollerinsel -



Betriebszeiten

Vorsaison	15.03-31.03.2007	10.30 bis 15.00 Uhr
Hauptsaison	01.04.-30.09.2007	10.00 bis 19.30 Uhr
Nachsaison	03.10-28.10.2007	10.30 bis 15.00 Uhr

Mittagspause von 12.00 bis 12.30 Uhr

Montags und dienstags findet kein Fährbetrieb statt, mit Ausnahme der Feiertage, die auf Montag oder Dienstag fallen.

Fahrtarife

Fußgänger	0,50 EUR
Radfahrer	1,00 EUR
Mofa, Moped, Motorrad	1,70 EUR
Pkw	3,50 EUR
Pkw mit Rückfahrt	6,00 EUR

Aus dem Gemeinderat

Bürgermeister Dr. Ralf Göck erwähnte zunächst die Aktivitäten bezüglich des 850-Jahre-Jubiläums, die in den letzten beiden Wochen erfolgreich stattgefunden hätten. Die Gemeinde habe sich beim Heini-Langlotz-Lauf, beim Festakt, bei der Jubiläums-Ausstellung und bei den KJG-Theaterveranstaltungen mehr als 2.000 Menschen positiv präsentiert.

Überplanmäßige Ausgaben 2006

Bernd Kieser (CDU) beantragte die Verschiebung des Tagesordnungspunktes "Überplanmäßige Ausgaben 2006" und forderte zur Vorlage einer detaillierten Aussage zu den überplanmäßigen Ausgaben bei der Jugendmusikschule auf. Der Vertagungsantrag wurde einstimmig angenommen, auch wenn sich Gemeinderat Werner Fuchs wunderte, was daran noch so diskussionswürdig sei.

Sanierung der Südfassade des Pavillons der Schillerschule - Baubeschluss und Vergabe von Ingenieurleistungen

Nachdem inzwischen mehrere Fassaden im Schul- und Sportzentrum erneuert wurden, soll dieses Jahr die Süd- und im Jahre 2008 die Nordfassade erneuert werden. Nach Aussage von Bürgermeister Dr. Ralf Göck werden die nach einer ersten groben Kostenschätzung im Haushaltsplan 2007 bereitgestellten 135.000 Euro dafür aber nicht ausreichen. Nach aktueller Kostenschätzung betragen die Kosten 190.000 Euro, da neben den eigentlichen "Fenstern" die Komponenten Elektrotechnik, Heizungssteuerung, Regelung der Sonnenschutz- und Lüftungsanlagen und EDV-Verkabelung deutlich zu Buche schlagen würden. Robert Ganz (CDU) forderte einen Vorschlag für die Beschattung der Flure zum Innenhof, da dort bei sonnigem Wetter vor allem im rechten Teil große Wärme entstehen könne, und eine Information über die Sanierungsarbeiten im Hauptgebäude. Genau wie dieser signalisierten auch Gabriele Rösch (SPD), Jens Gredel (Freie Wähler) und Klaus Triebkorn (Grüne Liste) Zustimmung, wobei betont wurde, dass die Sanierung der Südfassade vor allem aus klimatischen Gründen durchgeführt werde und eine optimale Raumtemperatur erreicht werden solle. Einstimmig beschlossen die Gemeinderatsmitglieder, dass die Südfassade, die fünf Klassenräume beinhaltet, in den Sommerferien 2007 saniert und der Auftrag für die Ingenieurleistungen für die o.g. Komponenten dem Planungsbüro Schmitt und Partner in Mauer auf Grundlage der HOAI erteilt wird.

Erweiterung der Grillhütte

Für den weiteren Anbau von Toiletten- und Lagerräumen, der bereits im Jahr 2002 beabsichtigt war, dann aber aus Kostengründen zurückgestellt wurde, wurden im Haushaltsplan 2007 Mittel in Höhe von 90.000 Euro bereitgestellt. Heinz Spies (CDU) lobte die schnelle und perfekte Zeichnung der Gemeindeverwaltung und die Toilettenausstattung. Werner Fuchs (Freie Wähler) befand das Geld für gut angelegt, da die Grillhütte von der Bevölkerung gerne angenommen werde. Ulrike Grüning (Grüne Liste) kritisierte, dass nicht genau untersucht wurde, ob tatsächlich kein Altlastenverdacht bestehe.

Der Vorschlag der Gemeindeverwaltung wurde angenommen, wobei es zwei Enthaltungen gab. Daher wird die Grillhütte u.a. um eine behindertengerechte Toilette und einen verschließbar abtrennbaren Nebenraum, der 20-45 Personen Platz bietet, für ca. 90.000 Euro erweitert und die Baugenehmigung beantragt.

Naherholung Kollerinsel - Neubau eines Parkplatzes

Um Kraftfahrzeuge von den Uferböschungen des Hochwasersedammes fernzuhalten und das wilde Campen einzudämmen, soll ein Parkplatzangebot für 120 Pkws zur Verfügung gestellt werden. Entsprechend dem Bedarf kann dieser Parkplatz in den Folgejahren erweitert werden.

Winfried Geier (CDU) forderte dann aber auch eine Sperrung der Straßen, die zu den Uferböschungen führen und regte eine Reservierung von Parkplätzen für die Kollerskipper an. Hans Hufnagel (SPD) hielt den Parkplatz ebenfalls für wichtig. Die Gemeinderäte waren sich einig, dass man

den Betrieb der Fähre nicht aus den Augen verlieren dürfe. Bürgermeister Dr. Ralf Göck berichtete, dass in den vergangenen Tagen vom Finanzminister der Fährbetrieb ohne Kostenbeteiligung der Gemeinde Brühl bis 2020 zugesagt wurde. Evtl. bestehe, auch im Hinblick auf die starke Frequentierung des Reiterhofes, sogar der Wunsch zum Ausbau des Fährbetriebes.

Ulrike Grüning befürchtete, dass der Autoverkehr durch die Parkgelegenheiten sogar gefördert werde und plädierte für eine verkehrsarme bzw. verkehrslose Kollerinsel sowie den Erhalt der Natur und schlug eine Kapazität von höchstens 60 Parkplätzen vor. Von anderen Gemeinderatsmitgliedern gab es jedoch Bedenken, dass dies zu wenig sei. Der Verwaltungsvorschlag, nachdem eine geschotterte Parkplatzfläche für 120 Pkw, Entwässerungsmulden und -gräben errichtet sowie die Straßen z.T. asphaltiert werden, wurde bei zwei Gegenstimmen angenommen. Somit erfolgt auch die öffentliche Ausschreibung der Bauarbeiten. Die Kosten werden sich auf 150.000 Euro brutto belaufen, wobei 50 % Landeszuschuss sind.

Bebauungsplan "Ehemalige Tennisanlage Rheinauer See", Stadt Mannheim, Offenlage

Nachdem die Stadt Mannheim der Gemeinde Brühl o.g. Bebauungsplan vor Jahresfrist im März 2006 vorgelegt und die Gemeinde Brühl die Zustimmung unter bestimmten Bedingungen (u.a. Vorlage eines klimaökologischen Gutachtens über die Beeinträchtigung der Brühler Gemarkung und eines Nutzungskonzeptes für die in Richtung Brühl an den Bebauungsplan angrenzenden Freiflächen, Begrenzung der Bauten auf drei Geschosse, Präzisierung der geplanten tatsächlichen baulichen Nutzung der Nebenanlagen und Stellplätze) in Aussicht gestellt hatte, fand nun im Zuge der öffentlichen Auslegung eine erneute Beteiligung der Gemeinde Brühl statt. Weitestgehend wurden die o.g. Bedenken von der Stadt Mannheim aufgenommen und berücksichtigt. Nur die Begrenzung auf drei Geschosse an der Rohrhofer Straße in Rheinau wurde abgelehnt. Nach Ansicht der Verwaltung ist es aber nicht Erfolg versprechend, auf den Bedenken diesbezüglich zu beharren, da die Planungshoheit über die Anzahl der zulässigen Geschosse bei der Stadt Mannheim liegt. Die CDU-Fraktion konnte dem Verwaltungsvorschlag nicht ganz folgen, da die dreigeschossige Bebauung als sehr wichtig erachtet worden sei und negative klimaökologische Auswirkungen auf die Flächen der Gemeinde Brühl nicht ausgeschlossen werden könnten. Der Ventilationsweg sei zu schmal, weshalb auf der Begrenzung der Geschosse beharrt und Einwendungen erhoben werden sollten. Dieser Meinung schloss sich nach Rüdiger Lorbeer auch die SPD-Fraktion an und verwies auf die Bedeutsamkeit der Belüftung angrenzender Flächen.

Klaus Triebkorn (GLB) äußerte darüber hinaus Bedenken gegen den Bebauungsplan wegen der erheblichen klimatischen Nachteile und der starken Einschränkungen der Freizeitmöglichkeiten durch die Überbauung. Er forderte eine Bedarfsprüfung, deren Ergebnisse offengelegt werden müssten, ein klimaökologisches Gutachten (Durchführung von einer Firma, die nicht mit der Stadt Mannheim in Geschäftsbeziehungen steht) sowie ein städtebauliches und sozialplanerisches Konzept inklusive einem Nachweis der Freizeitmöglichkeiten. Es solle darauf geachtet werden, was für Brühl und Rohrhof wichtig sei. Bis zum 10.04. seien Einwendungen durch Brühler Bürger möglich. Die Adresse könne bei Klaus Triebkorn abgeholt werden. Er plädierte für eine Ablehnung des Bebauungsplanes.

Werner Fuchs kritisierte die Äußerungen von Klaus Triebkorn als Einmischen in Dinge, für die Brühl keine Kompetenzen habe. Es müsse akzeptiert werden, dass die Stadt Mannheim die Planungshoheit besitze, die Bebauung am Rheinauer See generell erlaubt sei und man deshalb nur wenig Einfluss habe. Der Antrag mit den o.g. Forderungen von Klaus Triebkorn wurde dann auch abgelehnt. Es wurde einstimmig die Kenntnisnahme des Bebauungsplanentwurfes bei Aufrechterhaltung der Einwendungen gegenüber der "massiven, viergeschossigen Bauweise und der damit möglicherweise verbundenen negativen klimaökologischen Auswirkungen" beschlossen.

Verkaufsoffene Sonntage in Brühl und Rohrhof

Es wurde einstimmig die Satzung über verkaufsoffene Sonntage beschlossen. Nach dieser dürfen aus Anlass des Sommerfestes und der Brühler Kerwe die Verkaufsstellen in der Gemeinde Brühl an den jeweiligen Sonntagen im Juli bzw. im Oktober jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Bestätigung der Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter

Einstimmig wurden Stefan Mehlich als Kommandant sowie Ulrich Mehrer und Thomas Kemptner als dessen Stellvertreter begrüßt. Die drei zeigten sich dem Gemeinderat und man wünschte ihnen viel Erfolg bei ihrer wichtigen Arbeit.

Mitgliedervereinigungen (Fraktionen) im Gemeinderat

Es wurde berichtet, dass bei der Freien Wählervereinigung Jens Gredel die Nachfolge von Heidi Sennwitz als erster Stellvertreter des Fraktionsvorsitzenden Werner Fuchs antritt.

Antrag des Wassersportvereins Brühl 1933 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung eines energiesparenden Heizkessels

Einstimmig wurde der Verwaltungsvorschlag angenommen. Damit erhält der Wassersportverein Brühl einen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 853,76 Euro.

Anbau eines Wintergartens und Errichtung von zwei Dachgauben auf dem Grundstück "In der Ziegelei 28", Flst.-Nr. 3833

Es wurde das Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben gemäß §§ 31, 36 BauGB erteilt.

Gabriele Rösch (SPD) verwies darauf, dass in Zukunft Einheitlichkeit gewährleistet sein müsse, da die hintere Baugrenze um 1,50 Meter überschritten werde.

Wasserrechtlicher Antrag zum Bau eines Anlegestegs für Vereinsboote am Volk'schen Weiher durch die Pacht- und Hegegemeinschaft Brühl-Plankstadt

Der Gemeinderat erteilte einstimmig seine Zustimmung zu diesem Antrag. Dieser war dadurch begründet worden, dass die derzeit am Ufer festgemachten Vereinsboote durch den stark ansteigenden Grundwasserspiegel oder bei Überflutung unter Wasser gedrückt und durch die leichte Zugänglichkeit von Fremden beschädigt würden. Durch das Anpassen des Steges an den jeweiligen Wasserstand bzw. die Sicherung durch Zäune und ein Tor könnte dies vermieden werden. Durch den Steg wird auch nicht mehr als bisher üblich in die Natur und Landschaft eingegriffen. Die vertraglichen Regelungen zwischen Verein, Land und Gemeinde müssten ausgehandelt werden.

Informationen durch den Bürgermeister

An dem von Claudia Stauffer (CDU) beantragten Chancengleichheitsplan bestehe kein weiterer Bedarf, da die Umsetzung des "Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes" bei der Gemeinde Brühl kurz vor dem Abschluss stehe, berichtete Bürgermeister Dr. Ralf Göck aus Gesprächen mit dem Personalrat.

Im Februar 2007 habe es in Brühl 333 Arbeitslose gegeben. Im Februar 2006 seien dies noch 498 gewesen, berichtete der Bürgermeister Erfreuliches.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Helmut Mehrer (CDU) beantragte eine Information der Bürger über die Schutzmöglichkeiten vor streunenden Hunden, auch hinsichtlich der toten Rehe. Herr Faulhaber berichtete von der starken Überwachungspräsenz vor Ort. Fehlverhalten werde mit Ordnungsgeldern geahndet.

Wie Claudia Stauffer (CDU) betonte, können wilde Hunde vom Jagdpächter in seinem Revier geschossen werden, was Hundebesitzer unbedingt wissen sollten.

Gemeinderat Klaus Triebkorn (Grüne Liste) wies auf große Verschmutzungen im Bereich des Baumarktes Hornbach hin und bat um Beseitigung. Das zuständige Landratsamt wird dahingehend informiert.

Holger Koger

**Amtliche
Bekanntmachungen****Einladung**

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am

**Montag, den 02.04.2007, um 19.00 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung

1. Überplanmäßige Ausgaben 2006
2. Informationen durch den Bürgermeister
3. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
4. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

**Erziehungskraft für die Einrichtung
Kernzeit/Hort Schillerschule**

Die Gemeinde Brühl sucht mit Beginn des neuen Schuljahres 2007/2008

eine Erzieherin/einen Erzieher

für die Einrichtung Kernzeit/Hort an der Schillerschule.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit 35 Stunden wöchentlich, die zunächst auf ein Jahr befristet ist.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen beim

Bürgermeisteramt Brühl
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen direkt in der Einrichtung Kernzeit/Hort an der Schillerschule Frau Annegret Fonje unter der Rufnummer 06202/702823 sowie in der Verwaltung Herr Geschwill unter der Rufnummer 06202/2003-24 zur Verfügung.

Reinigungskraft für die Freibadsaison 2007 gesucht

Die Gemeinde Brühl stellt

eine Reinigungskraft

für die Dauer der Freibadsaison 2007 ein.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung mit durchschnittlich 9 Stunden wöchentlich. Der Einsatz erfolgt bedarfsgerecht; Wochenendarbeit ist erforderlich.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das

Bürgermeisteramt Brühl
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Telefonische Auskünfte erteilt in der Verwaltung Herr Geschwill unter der Rufnummer 06202/2003-24 sowie direkt im Hallenbad Herr Montag unter der Rufnummer 06202/72203.

Satzung nach § 8 LadÖG (Verkaufsoffene Sonntage)

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Brühl am 26.03.2007 folgendes Satzung beschlossen:

§ 1

Aus Anlass des "Rohrhofer Sommerfestes" am 3. Wochenende im Juli und der "Brühler Kerwe" am 1. Wochenende im Oktober dürfen die Verkaufsstellen in der Gemeinde Brühl an den Sonntagen jeweils in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung zu beachten.

§ 3

(1) Ordnungswidrig im Sinne § 15 Abs. 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrig kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Rechtsverordnung der Gemeinde Brühl über verkaufsoffene Sonntage vom 27.05.2005 außer Kraft.

Brühl, den 30.03.2007

gez. Dr. Ralf Göck

Bürgermeister

Heilungsregelung:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntgabe der Satzung verletzt worden sind.



Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (vormals LVA)

Die Auskunfts- und Beratungsstelle Mannheim der Deutschen Rentenversicherung hält ihren nächsten Sprechtag am

Dienstag, 3. April 2007,

in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab. Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert.

Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer 0621/8200510 eine Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!

Altersjubilare

01.04.	Frau Christine Chmelicek geb. Kaliwoda, Ahornstr. 1	83 Jahre
02.04.	Herr Heinrich Skudlik, Wormser Str. 1	77 Jahre

02.04.	Herr Ludwig Hart, Schwetzinger Str. 40	78 Jahre
02.04.	Frau Hildegard Bartl geb. Glock, Schwabenweg 10	83 Jahre
02.04.	Frau Thekla Rachowiak geb. Weisenburger, Brühler Str. 7	79 Jahre
04.04.	Frau Helene Bonczek, Mannheimer Landstr. 25	87 Jahre
05.04.	Herr Heinz Rochelmeyer, Königsberger Str. 1	78 Jahre
05.04.	Herr Karl Ruff, Lortzingstr. 11	86 Jahre
05.04.	Frau Irmtraud Gaa geb. Köhler, Falkenstr. 14	77 Jahre
05.04.	Herr Dr. Johannes Peveling, Bussardstr. 8	79 Jahre
05.04.	Frau Maria Vanyolos geb. Schirk, Ahornstr. 1	81 Jahre
05.04.	Frau Maria Sciana geb. Kroll, Falkenstr. 3	83 Jahre
06.04.	Herr Horst Seefeldt, Wilhelmstr. 2 A	81 Jahre
06.04.	Frau Irma Rösch geb. Ühlein, Habichtstr. 1	81 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

**Feiern für Altersjubilare 2007**

für alle Einwohner/innen unserer Gemeinde, welche bis zum 31.12.2007 70 Jahre und älter sind

Liebe Dorfältesten,

eine Gemeinde feiert ihren 850. Geburtstag, und dieses Erlebnis darf man sich auf keinen Fall entgehen lassen. Im Zuge dieser Festlichkeit ist jedoch eine Terminänderung vorgesehen, die Ihren Personenkreis betrifft. Deshalb möchten wir Sie rechtzeitig hiervon und auch über die weiteren Veranstaltungen informieren.

Am offiziellen Festwochenende finden zahlreiche Aktionen rund um das Festzelt auf dem Brühler Messplatz statt, und damit die gesamte Bevölkerung auch am historischen Festumzug teilnehmen kann, wurde die Seniorenbewirtung anlässlich des Brühler Fischerfestes auf **Montag, 25. Juni 2007, 11.00-12.30 Uhr, terminiert.**

An diesem Tag werden Bedienstete des Brühler Rathauses in ehrenamtlicher Tätigkeit Sie bewirten und natürlich ist auch für die musikalische Umrahmung gesorgt.

Außerdem findet

am Sonntag, 2. September 2007, 10.00-12.15 Uhr, für alle Rohrhofer Dorfältesten das traditionelle Fischesen anlässlich des Rohrhofer Fischerfestes im Festzelt auf dem Messplatz Rohrhof, und

wie seit Jahren immer am ersten Freitag im Dezember, genau am **7. Dezember 2007, 14.00 Uhr**, die vorweihnachtliche Feier für Altersjubilare in der Sporthalle bei der Schillerschule statt.

Natürlich erinnern wir Sie noch gesondert an diese Anlässe in der Brühler Rundschau, doch die vorgenannten Termine sollten Sie sich auf alle Fälle bereits vormerken. Beteiligen Sie sich recht zahlreich an diesen geselligen Gelegenheiten, denn sie verschönern wesentlich Ihren Lebensalltag.

Ihre Sozialabteilung im Brühler Rathaus

30 km/h in der Ortsdurchfahrt Rohrhof



Die zulässige Geschwindigkeit in der Brühler Straße und der Rheinauer Straße zwischen Schulstraße und Gartenstraße wird in den kommenden Tagen auf 30 km/h festgesetzt. Damit soll sichergestellt werden, dass die in diesem Bereich stattfindenden Fußgängerquerungen wegen der dort befindlichen Ladengeschäfte, Apotheke, Banken und der anderen gewerblichen Betriebe ohne größere Gefährdungen durch zu schnell fahrende Fahrzeuge möglich sind. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich auf diese geänderte Regelung hin!

Das Ortsbauamt wird die notwendige Beschilderung in den nächsten Tagen vornehmen.

Ihr Ordnungsamt

Redaktionsschluss vorverlegt!

Wegen des Feiertages (Karfreitag, 06. April 2007) wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 14 des „Amtsblattes der Gemeinde Brühl“ auf

Dienstag, den 03. April 2007, 10.00 Uhr

vorverlegt.

*Sehr geehrte Schriftführer/innen,
wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nicht rechtzeitig eingereichte Berichte in der Folgewoche veröffentlicht werden. Wir danken für Ihr Verständnis*

Das Bürgermeisteramt

Öffentliche Einrichtungen



Ferienprogramm 2007

Ältere Menschen für den diesjährigen Ferienspaß gesucht!

Hallo,

die Zeit der Großfamilie ist vorüber, und zahlreiche Kinder kommen nicht mehr in den täglichen Genuss von Oma und Opa. Diese hatten und nahmen sich viel Zeit für ihre Nachkömmlinge, bekochten sie mit leckeren Gerichten, begleiteten sie bei Spaziergängen, halfen bei der Fahrradreparatur, erzählten Geschichten und spendeten darüber hinaus noch reichlich Geborgenheit. Die Bandbreite war vielfältig und bei den gemeinsamen Aktivitäten wurde neben der Beziehungspflege auch spielerisch Wissen an die nachrückende Generation vermittelt.

Sicherlich fragen Sie sich, weshalb wir diesen Sachverhalt mit unserem Ferienprogramm in Verbindung bringen. Die Antwort hierauf lautet: Einige Mütter und Väter suchen für ihre Kinder ältere Menschen, die eine solche, bestimmt sehr schöne Aufgabe übernehmen möchten. Oftmals leben die eigenen Eltern weit entfernt vom Wohnort bzw. sind diese leider bereits verstorben.

Für unser diesjähriges Ferienprogramm suchen wir deshalb aufgeschlossene Seniorinnen und Senioren, die an einem Vor- oder Nachmittag ihre Hobbys bzw. schöpferischen Tätigkeiten bei einer Veranstaltung an unsere jüngsten Gemeindemitglieder weitergeben möchten und dabei auch aus ihrer eigenen Vergangenheit erzählen. Gerade im Jahr des Gemeindejubiläums schwelgt man doch gerne in Erinnerung an die gute alte Zeit und vielleicht berichten Sie einmal den Brühler Mädchen und Jungen hierüber.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Rückmeldung mit Ihren Vorschläge an das Brühler Rathaus, Zimmer 112, oder telefonisch unter der Rufnummer 2003-68.

Herzlichen Dank

Ihre Sozialabteilung im Brühler Rathaus

Kindergarten St. Lioba

Vortrag "Kindgerechte Kost nach dem 1. Lebensjahr"

Die Krabbelgruppe im Kindergarten St. Lioba in Brühl lädt für Montag, den 02.04.2007, um 16.00 Uhr zu einem kostenlosen Vortrag zur gesunden Ernährung für Kinder nach dem Beikostalter ein. Der Vortrag findet in der Turnhalle im Untergeschoss des Kindergartens in der Berliner Str. 1 (Nähe Freibad) statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Kath. Kindergarten St. Bernhard

Ihre Kreativität und ihr handwerkliches Geschick stellten die Väter mit ihren Kindern beim jüngsten Samstagstreff im Kindergarten St. Bernhard unter Beweis. Aus großflächigen Holzplatten wurden zur dekorativen frühlinghaften Gestaltung der Einzäunung des Kindergartenspielfeldes Bäume, Sträucher, Tiere, Menschen und Gebäude hergestellt. Mit Feuereifer sägten, schmirgelten und malten die Väter mit ihren Töchtern und Söhnen ihre zuvor gefertigten Entwürfe. Alle Kunstwerke finden nun am Zaun ihren Ehrenplatz.



Kindergarten St. Michael Rohrhof

Fasching im Kiga St. Michael

Auch dieses Jahr feierten die Erzieherinnen mit den Kindergartenkindern des Kindergartens St. Michael traditionell den Fasching. Los ging es am Schmutzigen Donnerstag mit der Pyjamaparty. Mit lustigen Tänzen zu Faschingsmusik im Flur, Halli-Galli, Spielen und Berliner essen wurde erst einmal die "Stimmung eingeheizt". So hatten die Kinder viel Spaß daran, im Schlafanzug in den Kiga zu kommen.

Der Höhepunkt für die Schulanfänger war ein gemeinsamer Umzug durch Rohrhofs Straßen. "Bewaffnet" mit Musikinstrumenten machten sie zusammen mit drei Erzieherinnen die Gegend "unsicher". Gestoppt wurde nach Absprache bei einigen Schulanfängereltern, in der Rohrhofschole, der Sparkasse und der Rohrhof-Apotheke, wo die Kinder jeweils eine kleine Stärkung bekamen. Hierfür herzlichen Dank.

Den Abschluss dieses ereignisreichen Vormittages bildete dann ein gemeinsamer Faschingsingkreis mit den Eltern und Kindern.

- Lesen Sie weiter auf Seite 8 -





Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

von 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag, den 31.03.2007 und Sonntag, den 01.04.2007,
**Dr. Hellen Böker, Ketsch, Gassenäckerstr. 3,
Telefon 06202/6728**
Karf Freitag, den 06.04.2007 (Feiertag), von 10.00-12.00 Uhr
**Dr. Markus Zapf, Altlußheim, Hauptstr. 55,
Telefon 06205/37555**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 31.03.2007
Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingener Str. 18,
Telefon 06205/15544

Sonntag, 01.04.2007
Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Telefon 06202/68900

Montag, 02.04.2007
Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Telefon 06202/270040

Dienstag, 03.04.2007
Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Telefon 06202/71810

Mittwoch, 04.04.2007
Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Telefon 06202/54215

Donnerstag, 05.04.2007
Apotheke in Real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Telefon 06202/703434

Freitag, 06.04.2007
Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Telefon 06205/288928

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Hinweis:

**Jubiläumslose ab sofort auch
in der Gemeindebücherei
erhältlich!**

Mi., 25.04.07, 15.00 Uhr, Pavillonbühne
„Clownsferien“, ein clowneskes Theater-
spektakel, gespielt von der
-THEATER-COMPANY-MÜNCHEN-
Für Kinder ab 4 Jahren & Erwachsene



Eintritt: 4,-€, TK + 1,-€



Wichtige Mitteilung:
Die Veranstaltung mit Elke Wendel
am Sonntag, den 1. April
im Hallenbadfoyer
fällt krankheitsbedingt aus!

Karten & Reservierungen:

Bücherinsel Brühl, Lindenplatz, Tel. 7 77 13
Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0
Gemeindebücherei, Ormessonstr. 3, Tel. 70 29 83
NEU! Joachim.Klotz@Bruehl-Baden.de

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr.	10-12 und 14-18 Uhr
Di. + Do.	geschlossen

Weiter ging es dann am Rosenmontag, wo unter dem Motto "Schiff ahoi, ihr Räuber und Piraten" viele kleine Seeräuber, Prinzessinnen, Pippi Langstrümpfe ... ausgelassen miteinander feierten. Zwischen durch konnten sich die Kinder an einem reichhaltigen Buffet stärken, bevor als Höhepunkt des Tages der Zauberer "Magic Chris" kam. Gemeinsam mit den Kindern gestaltete er ein einstündiges Zauberprogramm.

Alle waren so begeistert, dass sie im Anschluss daran nur noch von dem Zauberer sprachen bzw. ihre eigenen Zauberkünste darboten.

Abschließend lässt sich sagen, wir hatten zwei Tage voller Spaß und Vergnügen.

Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe**Neue Kurse zum Meister und Techniker
an der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe**

Nach der neuen Handwerksordnung ist es jetzt möglich, direkt nach der Gesellenprüfung die Meisterschule zu besuchen und anschließend die Meisterprüfung abzulegen. Damit wird für interessierte Gesellen der Weg zum Meister und zum beruflichen Aufstieg erheblich verkürzt.

Im September 2007 beginnen an der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe wieder neue Schulungen zum Meister und zur Meisterin im Schreinerhandwerk, im Maler- und Lackiererhandwerk in Vollzeit (Dauer: jeweils ein Jahr) sowie zum/ zur staatlich geprüften Bautechniker/in bzw. staatlich geprüften Holztechniker/in in Vollzeit (Dauer: jeweils zwei Jahre) mit neuen Klassen. Diese Kurse finden in jedem Fall statt. Meisterbefähigung kann beantragt werden, sofern die Voraussetzungen erfüllt werden.

Interessierte Gesellen wenden sich bitte an das Sekretariat der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe, Fritz-Erler-Str. 16, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/133-4801, per Fax 0721/133-4809 oder unter <http://www.huebsch-ka.de> bzw. E-Mail sekretariat@huebsch-ka.de.

Volkshochschule**Bezirk Schwetzingen e.V.****VHS-Veranstaltungen****Öffnungszeiten:**

Mo., Di. und Do.: 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Mi. und Fr.: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Das allergiekranke Kind

In seinem Vortrag, der in Zusammenarbeit von Volkshochschule, Gesundheitsinitiative Schwetzingen und Sparkasse Heidelberg stattfindet, spricht Dr. Falko Panzer, niedergelassener Kinderarzt in Mannheim, Allergologe und Pneumologe, am kommenden Montag, 2. April, um 19.30 Uhr, in der VHS über das allergiekranke Kind. Der Eintritt beträgt 2 Euro.

Da das Immunsystem bei Kindern noch nicht ausgereift ist, sind sie besonders anfällig für Allergien, d.h., der Organismus reagiert auf bestimmte allergieauslösende Stoffe, wobei es sich meistens um natürliche Stoffe handelt, die insbesondere über die Atemwege, den Magen-Darm-Trakt und die Haut mit dem Körper in Kontakt treten und Symptome verursachen. Allergien und Asthma haben in den letzten Jahrzehnten rasant und besorgniserregend zugenommen. Über all das informiert der Referent aus seiner jahrelangen Praxis.

Fahrradreparatur für Frauen und Männer

Ein VHS-Kurs für alle, die gerne selbst ihr Fahrrad in einen Top-Zustand bringen wollen. Die Teilnehmer/innen lernen Platten flicken, Reifen- und Schlauchwechsel, Naben- bzw. Kettenschaltung einstellen, zerlegen und wieder zusammenbauen, Laufräder zentrieren, Lichtanlage prüfen und instandsetzen, Pflege und Wartung des Rades. Bitte bringen Sie Ihre eigenen Räder mit. Kurstermine sind Samstag, 7., 14. und 21. April im Bike & Fun-Radshop in Schwetzingen, Karlsruher Str. 19. Die Gebühr beträgt 28 Euro.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 10 -

850 Jahre Brühl

Neues vom Gemeindejubiläum

www.bruehl-baden.de/850Jahre



Jubiläums-Geschenke



Eine Auswahl der Jubiläums-Geschenke, die an der Rathauspforte erhältlich sind.

Anlässlich des Gemeindejubiläums sind nützliche Präsenten entwickelt worden für den persönlichen Bedarf oder zum Verschenken.

Brühler Fahnen (1 x 2 m groß) zieren schon viele Häuser in Brühl. Jubiläums-Sekt oder Jubiläums-Prosecco kann als Mitbringsel Aufmerksamkeit erregen, kombiniert mit den entsprechend geprägten Sektgläsern im schmunke Geschenk-karton ist das eine Osterüberraschung besonderer Art.

Alle Artikel von der Alabaster-Obstschale über Polo-Hemden bis hin zu Kappen (ab sofort) und Autofahnen (ab Anfang Mai) sind an der Rathauspforte erhältlich, bei größeren Mengen sind Rabatte möglich. Die Einkaufstaschen gibt's beim Einkauf umsonst dazu.

Jubiläumsmedaille zur 850-Jahr-Feier



Medaille - Vorderseite / Rückseite

Beim Festwochenende am 23. und 24.06.2007 veranstaltet die Firma Simm ein Schauprägen in mittelalterlicher Münztechnik mit einem Fallhammer auf dem "Neuen Marktplatz" hinter dem Rathaus. Der 3 Meter hohe und ca. 500 kg schwere Fallhammer wurde zwischen dem 14. und 16. Jahrhundert zum Prägen von Münzen und Medaillen benutzt. Die Wirkungsweise der sehr massiven "Maschine" ist so einfach wie beeindruckend: Ein Gewicht von 42 kg fällt nach unten und schlägt auf einer nur münzgroßen Fläche auf, auf die ein passender Metallrohling gelegt wurde. Je nach Fallhöhe entspricht dies einem Aufschlagdruck von rund 30 bis 50 Tonnen. Mit einem lauten Knall entsteht zwischen dem Ober- und Unterstempel bei jedem "Schlag" ein kleines Kunstwerk.

Jeder Besucher hat dort die Möglichkeit, sich **seine** Jubiläumsmedaille in Zinn, Messing, Kupfer oder Bi-Metall für 3,50 Euro **selbst** zu prägen.

Für Münzliebhaber ist sicherlich die auf 300 Stück limitierte und nummerierte Auflage in 999/000 Feinsilber, Gewicht ca. 11 Gramm, mit Zertifikat zum Preis von je 20 Euro interessant - ein echtes Erinnerungsstück von bleibendem Wert. Die verschiedenen Medaillen liegen zur Ansicht in der Rathaus-Vitrine an der Pforte des Bürgermeistersamtes aus, Interessenten für die Feinsilbermedaille können sich ab sofort dort in eine Vorbestellungsliste eintragen.

Auf Wunsch ist auch eine exklusive Prägung in 333/000 Gold für 175 Euro und 999/000 Gold für 370 Euro per Direktbestellung bei der Fa. Simm, Renningen, Industriestr. 13, möglich (Limit: 30 Stück).

Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung

Ein VHS-Kurs beschäftigt sich mit dem Verbraucherinsolvenzverfahren, ein immer aktueller werdendes Thema, da in Deutschland mehrere Millionen Privathaushalte überschuldet sind. Dargestellt wird am Montag, 16. April, um 18.00 Uhr, in der VHS der Inhalt und Aufbau des Schuldenbereinigungsplanes, die Wohlverhaltensperiode sowie die Wirkung der Restschuldbefreiung. Der Eintritt ist frei. Um vorherige Anmeldung wird dennoch gebeten bei der VHS.

Yoga für Kinder

Auf unsere modernen Lebensumstände reagieren viele Kinder zappelig, unkonzentriert oder aggressiv. Neu im Gesundheitsangebot der Volkshochschule sind Yogakurse für Kinder, die durch Beobachtung und Nachahmung der Natur, z.B. Baum, Schmetterling, Katze, Kuh, Kobra und einfachen Übungen zum Auspowern und zum Entspannen die Kinder dabei unterstützen, wieder zur Mitte zu finden und Ängste oder Lernblockaden zu überwinden.

Außerlich betrachtet gibt es kaum einen Unterschied zwischen der Yogapraxis der Erwachsenen und der Kinder. Es sind die gleichen Haltungen, die geübt werden. Der wesentliche Unterschied liegt vielmehr in der Vermittlung des Yoga. Kinder wollen etwas tun ohne lange Erklärungen vorab und brauchen wesentlich weniger Zeit, um in einer Entspannungsübung zur Ruhe zu kommen. Die Kursleitung hat Frau Regina Oni-Weber, die in Sport- und Jugendgruppen groß geworden, Mutter von vier Kindern ist und eine Ausbildung als Kinder-yogalehrerin hat.

Kursbeginn ist am 17. April.

Französisch für die Städtepartnerschaft

Für alle Interessierten, die vielleicht das nächste Mal mit von der Partie sind, wenn es zwischen Brühl und Ormesson zu einem Partnerschaftstreffen kommt, bietet die VHS einen Sprachkurs an. Um sich dann nicht nur mit "Händen und Füßen" verständigen zu müssen, werden die Teilnehmer/innen in diesem Kurs auf Alltagssituationen in der Gastfamilie z.B. beim Essen oder in der Freizeit sprachlich vorbereitet. Der Kurs findet als Kompaktkurs zweimal wöchentlich statt, jeweils dienstags (17.04., 24.04., 08.05.) und donnerstags (19.04., 26.04. und 03.05.), von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Schilferschule Brühl. Infos bei der VHS unter Telefon 06202/20950

Mitteilungen anderer Behörden



Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...

Pflegeatlas im Internet

Neuer Service des Rhein-Neckar-Kreises für Senioren und pflegende Angehörige

Oft fehlt älteren Menschen die Information, welche Angebote zur Bewältigung des Lebensabends in ihrem regionalen Umfeld zur Verfügung stehen. Der Rhein-Neckar-Kreis hat diese Lücke nun über das Internet durch die Einführung eines "Pflegeatlas" geschlossen. Auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises unter www.rhein-neckar-kreis.de können Senioren, pflegende Angehörige und Interessierte ab sofort die im Einzugsbereich zur Verfügung stehenden Hilfsangebote abrufen.

Der Pflegeatlas erleichtert die Suche nach ambulanten und stationären Angeboten, Kurz- und Langzeitpflegeeinrichtungen und Hospizen enorm. Sie können je nach Bedarf über Städte, Postleitzahlen oder/und Einrichtungsarten bzw. ambulanten Pflegediensten abgefragt werden. Sofern dem Rhein-Neckar-Kreis vorliegend, sind auch weitere Details zur Einrichtung genannt.

Der Pflegeatlas verzeichnet über 270 Einrichtungen im Kreisgebiet. Für individuelle Fragen kann über die angegebenen Kontaktdaten direkt mit den Diensten in Verbindung getre-

ten werden. Sofern eine eigene Internetpräsenz vorhanden, ist eine Direktverlinkung vom Pflegeatlas auf diese Seite geschaltet.

Warn- und Hinweisfax für den Spargelanbau

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Karlsruhe bietet seit längerer Zeit schon im Internet wichtige Hinweise zum Spargelanbau und zum Pflanzenschutz. Ergänzt wird dies dort jetzt, wie das Landwirtschaftsamt des Rhein-Neckar-Kreises informiert, um das Angebot eines Warn- und Hinweisfaxdienstes. Dieser Warn- und Hinweisdienst des Kreises Karlsruhe für den Spargelanbau soll auch von Spargelanbauern genutzt werden können, die nicht über einen Internetanschluss verfügen oder ein Hinweisfax in schriftlicher Form bevorzugen. Der Faxdienst für den Spargelanbau des Landwirtschaftsamtes Karlsruhe kostet 25 Euro jährlich und ist zur Reduzierung des Verwaltungsaufwandes nur bei erteilter Einzugsermächtigung möglich.

Entsprechende Vordrucke zum Abonnieren des Hinweisdienstes gibt es bei Uwe Kühn, Landwirtschaftsamt, Am Viehmarkt 1 in Bruchsal, unter der Telefonnummer 07251/741836 oder Fax-Nr. 07251/741705.

Agentur für Arbeit Mannheim

Wichtige Termine für Baubetriebe

Ausschlussfristen für Saison-Kurzarbeitergeld und ergänzende Leistungen

Für Saison-Kurzarbeitergeld und ergänzende Leistungen von der Bundesagentur für Arbeit ist von den Arbeitgebern der Baubranche eine Ausschlussfrist zu beachten, die drei Monate beträgt. Leistungsanträge sind für jeden Lohnabrechnungszeitraum innerhalb dieser Frist zu stellen. Verspätet eingereichte Leistungsanträge müssen abgelehnt werden, weil es sich bei diesen Fristen um gesetzliche Ausschlussfristen handelt.

Die Ausschlussfristen lauten wie folgt: Leistungsanträge für den Kalendermonat Dezember 2006 sind spätestens am 2. April 2007 einzureichen, für den Januar 2007 am 30. April, für den Februar 2007 am 31. Mai und für den März 2007 ist der späteste Abgabetermin der 2. Juni.

Deutsche Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Wichtig für die Rente: Versicherungsnachweis prüfen

Spätestens im April erhält jeder Arbeitnehmer von seinem Arbeitgeber die so genannte Jahresmeldung, den Versicherungsnachweis für 2006. Aus den Daten in den Jahresrechnungen wird die spätere Rente berechnet. Fehlerhafte Angaben können sich also unmittelbar auf die Rentenhöhe auswirken.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg empfiehlt deshalb, die Jahresmeldung genau zu prüfen. Wichtig sind dabei der Name, das Geburtsdatum, die Anschrift, die Versicherungsnummer, die Dauer der Beschäftigung und die Höhe des bescheinigten Bruttoverdienstes. Unstimmigkeiten sollten Arbeitnehmer umgehend ihrem Arbeitgeber oder der zuständigen Krankenkasse mitteilen. Dort wird eine eventuell fehlerhafte Meldung berichtigt.

Der Versicherungsnachweis ist für Arbeitnehmer die Bestätigung, dass die für die spätere Rentenberechnung wichtigen Daten an die Deutsche Rentenversicherung gemeldet worden sind. Er sollte deshalb bei den Rentenunterlagen aufbewahrt werden.

Wer bereits ganz gezielte Fragen zu seiner eigenen oder einer speziellen Situation in Zusammenhang mit Rente oder Reha hat, auch was die Prüfung der Jahresmeldung angeht, kann sich in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, die im ganzen Land verteilt zu finden sind, persönlich beraten lassen. Individuelle Auskunft erhalten Kunden der gesetzlichen Rentenversicherung auch über das Servicetelefon der Deutschen

Rentenversicherung Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0800/1000 48024. Auskunft und Beratung erhalten Sie auch von den ehrenamtlichen Versichertenberatern in Baden-Württemberg. Alle Beratungen, auch der Anruf, sind kostenlos.

Nähere Informationen finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Abfuhr- und Sammeltermine April 2007

Neuer Service: Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich Telefon 07261/931-310

Rest- und Biomüll	04. / 18.
Grüne Tonne	12. / 25.
Sperrmüll/Altholz	12. / 25. (auf Abruf)
Elektro/Schrott	04. / 18. (auf Abruf)
Glasbox	18.
Grünschnitt	10. (auf Abruf)

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Sonntag, 01.04. - Palmsonntag - Feier des Einzugs Christi in Jerusalem - Kollekte für das heilige Land

Jesaja 50, 4-7 / Philipper 2, 6-11 / Lk 19, 28-40

St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe Familiengottesdienst
Beginn des Gottesdienstes mit der Palmweihe vor dem Hauptportal
- Bitte Palmzweige mitbringen!

St. Michael 18.00 Uhr Bußgottesdienst

Montag, 02.04. - Betstunde

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für geistliche Berufe.

Mittwoch, 04.04.

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst - Pfr. Maier

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst - Pfr. Maier

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 05.04. - Gründonnerstag

Messe vom letzten Abendmahl

Exodus 12, 1-14 / 1. Korinther 11, 23-26 / Johannes 13, 1-15

Hl. Schutzengel 19.00 Uhr hl. Messe - mitgestaltet von der Schola und der Frauengemeinschaft Brühl
21.00 Uhr liturgischer Nachtweg, gestaltet von der KJG

Freitag, 06.04. - Karfreitag

Jesaja 52, 13-53 / Hebräer 4, 14-16; 5, 7-9 / Johannes 18, 1-19, 42

Hl. Schutzengel 15.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi mitgestaltet vom Kirchenchor

Pfarrzentrum 15.00 Uhr Kinderkreuzweg
Die Kinder bringen ihre Fastenopferkässchen

St. Michael 18.00 Uhr Trauermette, mitgestaltet von der Schola

Samstag, 07.04. - Hochfest der Auferstehung des Herrn

Hl. Schutzengel 21.00 Uhr Die Feier der hl. Osternacht
Beginn am Osterfeuer vor der Kirche

Sonntag, 08.04. - Hochfest der Auferstehung des Herrn
Ostersonntag

Apostelgeschichte 10, 34-43 / Kolosser 3, 1-4 / Johannes 20, 1-9

ev. Gemeinde 6.00 Uhr ökumenische Statio am Ostermorgen (Auferstehungsfeier) mit anschl. Frühstück

St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe - mitgestaltet vom Kirchenchor

18.00 Uhr Lichtvesper - mitgestaltet von der Schola

Montag, 09.04. - Ostermontag

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe mit Tauffeier

Durch den Tod zum Leben

Die katholische Pfarrgemeinde gedenkt in der "Heiligen Woche" vor dem Osterfest des Leidens, Sterbens und der Auferstehung Jesu und lädt zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Am **Palmsonntag, 1. April, 10.00 Uhr, St. Michael**, feiern wir in einem Familiengottesdienst den Einzug Jesu in Jerusalem. Bitte Palmzweige mitbringen, die bei Gottesdienstbeginn vor dem Hauptportal geweiht werden.

Die hl. Messe vom letzten Abendmahl am **Gründonnerstag, 5. April, 19.00 Uhr, Hl. Schutzengel**, wird von der Schola und der Frauengemeinschaft Brühl mitgestaltet. Um **21.00 Uhr** führt die KJG auf einen liturgischen Nachtweg.

Der **Karfreitag, 6. April**, beginnt um **15.00 Uhr**, begleitet vom Kirchenchor mit der Feier von Leiden und Sterben Christi (**Hl. Schutzengel**), zur selben Zeit (**15.00 Uhr**) begeben sich die Kinder mit ihren Fastenopferkässchen im kath. Pfarrzentrum auf den Kinderkreuzweg. Eine Trauermette um **18.00 Uhr in St. Michael**, wieder unter Mitwirkung der Schola, beschließt den Tag.

Die Feier der hl. Osternacht beginnt am **Samstag, den 7. April, um 21.00 Uhr** am Osterfeuer vor der Kirche **Hl. Schutzengel**. Kerzen für die Lichtfeier sind an den Eingängen der Kirche erhältlich.

Der **Ostersonntag, 8. April**, Hochfest der Auferstehung des Herrn, beginnt um **6.00 Uhr** im evangelischen Gemeindezentrum mit einer ökumenischen Auferstehungsfeier mit anschließendem Frühstück. Die hl. Messe um **10.00 Uhr in St. Michael** wird vom Kirchenchor festlich mitgestaltet. Der Ostersonntag klingt um **18.00 Uhr** mit einer Lichtvesper in **St. Michael** aus, an der wieder die Schola mitwirken wird.

Am **Ostermontag** findet um **10.00 Uhr** in der Pfarrkirche **Hl. Schutzengel** eine hl. Messe mit Tauffeier statt.

jo

Offener Treff am Sonntagnachmittag

Herzliche Einladung an alle, die sich am Sonntagnachmittag mit anderen treffen, zusammen Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen wollen, zum "Offenen Sonntags-treff"

**am Sonntag, den 1. April 2007,
von 14.30 bis 17.00 Uhr**

im Katholischen Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße

Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu herzlich willkommen! Auch wer nur einmal hereinschnuppern möchte, ist gerne gesehen!

Weitere Informationen bei der Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632, oder bei Wilfriede Leist, Tel. 71593

Kinderkreuzwegfeier an Karfreitag, 6. April, 15.00 Uhr, Katholisches Pfarrzentrum Brühl

Das Kigo-Team lädt am Karfreitag, parallel zum Hauptgottesdienst, alle Kinder im Vorschul- und Grundschulalter um 15.00 Uhr ins Pfarrzentrum in Brühl zur Kinderkreuzwegfeier ein.

Auf kindgemäße Weise in altersgerechten Gruppen wird mit Liedern, Symbolen, Gesten und Bildern an den Kreuzweg Jesu erinnert und heutige "Kreuzwegfahrten" betrachtet.

"Stern über Bethlehem zeig uns den Weg"



Dieses Lied haben die Sternsinger bei ihrer Aktion an den Haustüren vieler Menschen gesungen. Stolze 17.300 Euro konnte die Schutzengelgemeinde Brühl an das Kindermissionswerk in Aachen überweisen. Kinder in Madagaskar sollen dadurch größere Chancen erhalten für eine Schulbildung und bessere Gesundheit durch sauberes Wasser. Als Dank für diesen großen Einsatz vermittelte Herr Geier ein ganzes Wochenende in unserem Jugendheim Berthildis in Mönchzell.

Am Freitag, den 16.03.2007, um 16.00 Uhr trafen wir uns in der Schutzengelkirche zur feierlichen Aussendung zu einem von uns mitgestalteten Gottesdienst. Nach dem Auszug aus der Kirche ging es los. Die Sonne lachte vom Himmel und wir waren schon richtig aufgereggt. Wir, das sind 35 Sternsinger und Sternsingerinnen, führen mit drei jugendlichen und drei erwachsenen Begleiterinnen, die für Spiele und Aktionen und das leibliche und seelische Wohl sorgten, nach Mönchzell.

Dort angekommen, packten wir unsere Sachen aus, bezogen unsere Betten und dann gab es schon Abendbrot. Wir wurden in Gruppen eingeteilt und jede Gruppe hatte einmal Küchendienst. Der Küchendienst durfte das Tischgebet aussuchen und auch vorlesen. Nach dem Abendbrot spielten wir, und vor dem Einschlafen lauschten wir einer tollen Gute-Nacht-Geschichte.

Am Samstag um 5.30 Uhr hatten wir alle schon ausgeschlafen. Voller Tatendrang hielt uns nichts mehr in den Betten. Nach dem Frühstück ging es zur Schnitzeljagd in den Wald. Wir hoben einen leckeren, zum Reinbeißen süßen Piratenschatz. Nach dem Mittagessen bastelten wir und machten eine Sternsingerolympiade. Abends gab es ein tolles Lagerfeuer mit Würstchen und eine kleine Nachtwanderung und viele Spiele. Ganz schön spät fielen wir todmüde ins Bett und schliefen bis 7.30 Uhr.

Sonntagmorgens nach dem Frühstück gab es für jeden eine Urkunde für die Sternsingerolympiade. Bis zum Mittagessen spielten wir drinnen und draußen. Vor dem Mittagessen wurde gepackt, aufgeräumt und gekehrt. Kurz nach 13.00 Uhr kam Pfarrer Sauer zur gemeinsamen Abschiedsrunde. Miteinander sangen wir Lieder und erzählten von unseren Erlebnissen. Mit unserem selbst gedichteten Sternsinger-Wochenendlied sagten wir danke an alle, die für uns gearbeitet und uns betreut und gefahren und zu diesem Wochenende eingeladen haben.

Um 15.00 Uhr kamen die Eltern, die für uns die Fahrdienste übernommen hatten. Jetzt hieß es leider Abschied nehmen. Schnell zusammenpacken, einladen und abfahren, denn zu Hause werden wir schon erwartet. Schade, aber nächstes Jahr sind wir wieder dabei.

rw

Sternsinger-Wochenendlied

(Melodie: Stern über Bethlehem)

Sternsinger sein ist schön, gebt einmal Acht,
wollt ihr mal hören heut, was wir gemacht?
Wir ging'n von Haus zu Haus bis fast in die Nacht,
haben den Menschen ein Ständchen gebracht.

Unsere Kassen, sie waren schnell voll,
und auch die Süßigkeiten waren ganz toll.

Doch was wir dann bekam'n, hätt' niemand gedacht,
Stern über Bethlehem hat uns Glück gebracht.

Herr Geier, der schenkte uns als unsern Lohn,
ein Wochenende in Mönchzell, wir freuten uns schon.
Wir konnten spielen und haben gelacht,
Stern über Bethlehem in dieser Nacht.

Und unser leiblich Wohl war sehr gut bedacht,
die Leckereien haben Freude gebracht.
Wir danken Herrn Sauer, der die Spende gemacht.
Stern über Bethlehem in dieser Nacht.

Ein Dank gilt auch der guten Fee im Hintergrund,
die sorgte für alle hier, wir lebten gesund.
Gemüse und Äpfel, Mandarinen dazu,
all das verputzten wir, und das im Nu.

Wir hatten 'ne tolle Zeit, sie ging schnell vorbei,
wir machten die Spiele mit viel Spaß dabei.
Und nächstes Jahr wollen wir wieder hierher,
und darauf hoffen wir alle schon sehr.

Ökumenische Bibeltage

"Lasst uns ausziehen aus unseren Gewohnheiten ..., lasst uns ausziehen und über die Grenze gehen", ermutigt der Theologe Jürgen Moltmann. Dass dies nicht leicht zu verwirklichen ist, das erfuhren sowohl die Christen der Urgemeinde in Jerusalem als auch die BesucherInnen der verschiedenen Veranstaltungen anlässlich der ökumenischen Bibeltage. Immer wieder taucht die Frage auf: "Halten wir an gewohnten, starren Regeln fest, oder öffnen wir uns für Neues, für Ungewohntes, hören wir auf unsere Stimme?"

"Verstehen wächst", das zeigt die Apostelgeschichte 15, 1-29, mit der sich Pfarrer Walter Sauer mit einer Gruppe beim Bibeltagen befasste. Zur Klärung der Streitfrage, unter welchen Bedingungen Heiden getauft werden durften, wurde der Apostelkonvent in Jerusalem einberufen. Nach zunächst heftigen Forderungen, an alten Gesetzen festzuhalten, gelang es Petrus anhand von Erzählungen, alle Apostel und Ältesten davon zu überzeugen, dass Gott längst entschieden hat, dass auch die Heiden seine Botschaft hören dürfen und sie verstehen können. Auf die heutige Zeit übertragen wurden hilfreiche Hinweise entdeckt, wie man im persönlichen Bereich und im Miteinander der Konfessionen einen Weg aufeinander zu finden kann.

Die Abendandacht, musikalisch eingeleitet von Stefanie Fuchs auf der Flöte und Ekkehard Spindler an der Orgel, stand unter dem Thema "Für Suchende". So überschrieb Pfarrer Karl-Heinz Bothe seine Gedanken zur Apostelgeschichte 17, 16-34. Paulus verkündet in Athen das Evangelium und trifft auf dem Markt auf viele Zuhörer, denen er anmerkt, dass sie auf der Suche nach dem "wahren" Gott sind. Es gelingt ihm mit seinen Ausführungen, Anhänger seiner Lehren zu finden. Bis heute hat sich die Urkirche verändert, das Leben der Menschen hat neue Inhalte erhalten. Aber auch heute trifft man auf Suchende in allen sozialen Schichten. Sei es ein Halt, den viele vermissen, oder die Gemeinschaft, die andere suchen. Lange verborgen schlummert in vielen Menschen die Neugier und das Interesse, mehr von Gott und dem christlichen Glauben zu erfahren, Wissenswertes, das im hektischen Alltag eher zu kurz kommt.

"Wie oft fühlen wir uns in die Wüste geschickt", Worte von Pfarrer Andreas Maier bei seiner Predigt zur Apostelgeschichte 8, 26-40. An den Figuren zweier Männer, einem äthiopischen Kämmerer und dem Apostel Philippus, erklärt er, was es heißt, fragend und suchend sich in der sprichwörtlichen Wüste zu fühlen. In der Wüste - in der Bibel schon immer ein Ort des Neubeginns - ist es möglich, sich seinen Gedanken zu widmen, Menschen ähnlichen Schicksals zu begegnen, Verstehen lernen, "Freude finden" - das Thema dieser Bibelauslegung. Das erfuhr auch der Äthiopier, als er in einer einsamen Gegend auf Philippus traf. Dieser war, einer Eingebung folgend, auf derselben Straße unterwegs. Freudig, jemanden zu treffen, erklärte Philippus dem Kämmerer die Lehren des Propheten Jesaja, die dieser zwar las, aber nicht verstand. Pfarrer A. Maier schloss mit dem Wunsch, dass viele Zuhörer über den Austausch von Glaubenserlebnissen den Weg aus ihrer Lebenswüste finden mögen.

"Über den Horizont hinausblicken, Grenzen fallen lassen, Brücken bauen, neue Wege beschreiten dafür macht Gott den Weg frei." In einem ökumenischen Gottesdienst gelang es Pastoralreferentin Martina Gaß und einer ökumenischen Frauengruppe, die GottesdienstbesucherInnen zu sensibilisieren, auf ihre innere Stimme zu hören und Mut zu schöpfen, ihre Visionen zu leben. Visionen sind auch das zentrale Thema der Apostelgeschichte 11, 1-18, welche die Frauen den Besuchern szenisch näher brachten. An Beispielen der neueren Geschichte wurde deutlich, dass nicht nur Kornelius in Cäsarea und Petrus in Joppe Visionen hatten, denen sie nachgingen. So wurde Oskar Schindler genannt, durch dessen Vision, Menschen aus ihrer Not zu befreien, 1300 Juden das Leben gerettet wurde, oder Abbé Pierre, der sich über Jahrzehnte für Obdachlose einsetzte. Die Vision, die Kirchen friedlich zusammenzuführen, hat Papst Benedikt XVI. Mit seiner Fahrt in die Türkei setzte er ein Zeichen und schlug eine Brücke zum Islam und zur griechisch-orthodoxen Kirche. Menschen in Mannheim haben die Vision, dass es möglich sein muss, dass Menschen verschiedener Religionen sich verständigen, sich begegnen und Trennendes überwinden. In zahlreichen Veranstaltungen wurde und wird dies vorgelebt. Eine Brücke entstand während des Fürbittengebetes und mit dem Lied "Herr, gib uns Mut zum Brücken bauen" wurde bekräftigt, dass mit Gottes Hilfe, mit Gottes Geist, sofern er gehört wird, vieles leichter zu verwirklichen ist.

Dass auch die Mitarbeitenden der Nachbarschaftshilfe Brühl/Rohrhof immer wieder über den eigenen Horizont hinaus sich bewegen müssen, wurde in der sich anschließenden Segnung aller Mitarbeitenden verdeutlicht. Sie wurden von Pfarrer A. Maier ermutigt und bestärkt, ihren Dienst in der Gemeinde zu verrichten. Musikalische Akzente setzte der Singkreis "In-Takt" unter der Leitung von Ekkehard Spindler. Neue Wege ging man auch nach dem Gottesdienst, ein großes Buffet mit gebrachter Speisen lud zum gemeinsamen Mittagessen ein.

"Lasst uns ausziehen und über die Grenze gehen, um das Leben mit Hoffnung zu infizieren", Worte J. Moltmanns, die sicher viele BesucherInnen der Bibeltage wieder ermutigten, neue Impulse in ihren Alltag mitzunehmen.

eg

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Sonntag, 01.04. - Palmsonntag

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Heiligenhag und Taufen im Gemeindezentrum (Maier)

- Während der Osterferien treffen sich unsere Kreise nur nach Vereinbarung. -

Montag, 02.04.

11.30 Uhr Gottesdienst im Johannes-Kindergarten Rohrhof (Maier)

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 03.04.

19.00 Uhr Männerkreis-Stammtisch im "Dionysos", Lessingstr. 5

Mittwoch, 04.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier)

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenzentrum B&O (Maier)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl in der Kirche (Maier): Lied 83

Donnerstag, 05.04. - Gründonnerstag

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum: Tischabendmahl

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindezentrum (Bothe)

20.00 Uhr Generalprobe des Kirchenchors im Gemeindezentrum

Freitag, 06.04. - Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Bothe)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Maier)

17.00 Uhr Passionskonzert des Kirchenchors im Gemeindezentrum

Sonntag, 08.04. - Ostersonntag

6.00 Uhr ökumenische Auferstehungsfeier mit anschl. Frühstück im Gemeindezentrum (Maier/Gaß)

8.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Brühl (Bothe)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Bothe)

Montag, 09.04. - Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Borrmann)

Hausabendmahlsfeiern in der Karwoche

Die beiden Pfarrer bieten in der Karwoche Hausabendmahlsfeiern für ältere und kranke Gemeindeglieder an (telefonische Anmeldung bei Pfarrer Bothe, Tel. 71232, und Pfarrer Maier, Tel. 72618).

Pfarrbüro geschlossen

In der Zeit vom 2. bis 13. April 2007 ist das Pfarramt wegen Urlaubs der Sekretärin geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte telefonisch direkt an die Pfarrer.

Auf den Spuren des Apostels Paulus in der Türkei

Nach der gelungenen Rom-Fahrt werden Pastoralreferentin Martina Gaß und Pfarrer Andreas Maier in den Herbstferien (27.10.-03.11.2007) eine einwöchige Reise in die Türkei unternehmen. Die Spuren des Apostels Paulus in der Türkei sollen entdeckt werden (z.B. Ephesus), Kontakt mit einer christlichen Gemeinde und dem Islam sind vorgesehen. Der Abschluss der Reise findet in Istanbul statt. Nähere Informationen und Anmeldeformulare sind bei den Pfarrämtern erhältlich.

Sommerfreizeit an der Nordsee

für Kinder von 6 bis 10 Jahre

vom 25. August bis 8. September 2007 in Schillig

(5. und 6. Woche der Sommerferien)

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Das Ferienzentrum Schillig liegt direkt hinter dem Deich gegenüber der Insel Wangerooge (bei Horumersiel). Die parkähnliche Anlage besteht aus zweigeschossigen Holzhäusern im skandinavischen Stil. Jedes Haus hat einen großen Aufenthaltsraum, Bad/WC und Küche und bietet Platz für fünf Kinder in zwei Schlafräumen sowie für eine Betreuerin oder einen Betreuer.

Zur Anlage gehören u.a. ein Hallenbad, Tischtennisplatten und ein großer Spielplatz zur freien Nutzung.

Auf dem Programm steht gemeinsames Spielen, Nachtwanderungen, Basteln, Singen, Ausflüge, Tretmobil fahren ...

Die Strandnähe bietet vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung wie Baden, Wattwanderungen und vieles mehr. Das Wasser am Strand ist sehr flach und somit auch für jüngere Kinder und Nichtschwimmer geeignet.

Der Kostenbeitrag: 370 Euro

(alles eingeschlossen außer Taschengeld)

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Ekkehard und Sylvia Spindler, Telefon 06202/920270



Nachbarschaftshilfe

Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Tel.: 78 02 21

Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 1. April

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum

19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Montag, 2. April

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
- Reden über Gott und die Welt -

Dienstag, 3. April

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
im evangelischen Gemeindezentrum,
Jugendraum

Donnerstag, 5. April

20.00 Uhr Gebetsabend für alle
im evangelischen Gemeindezentrum,
Jugendraum

Sonntag, 8. April

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum

Parteien



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl-Rohrhof

Jahreshauptversammlung am 30. März mit Prof. Weisskirchen

Raketenabwehr in Polen, Tornados in Afghanistan, Bombenanschläge im Irak, brennende Züge in Kaschmir, Pollonium in der GUS und die Marine im Libanon, dies alles sind Schlagzeilen aus den letzten Wochen.

Die SPD Brühl-Rohrhof freut sich, mit dem außenpolitischen Sprecher der SPD Prof. Gert Weisskirchen, MdB, einen kompetenten Ansprechpartner für den aktuellen Themenkreis "Deutschland als Friedensmacht?" gewonnen zu haben.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgeschlagen:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 kurze Berichte der Amtsinhaber
- TOP 3 Entlastung des Vorstandes
- TOP 4 Prof. Gert Weisskirchen, MdB, außenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion: "Friedensmacht Deutschland?" - Vortrag und Diskussion
- TOP 5 Termine und Sonstiges

Der Vortrag und die Diskussion mit Prof. Gert Weisskirchen ist öffentlich und kann auf Wunsch auch vorgezogen werden.

Die Jahreshauptversammlung findet am 30.03. ab 19.30 Uhr in der Gaststätte "Eulenspiegel" statt.

Für den Ortsverein
Hans Zelt

Achtung, Autofahrer!

**An stehenden Schulbussen
langsam vorbeifahren!**

Kulturelles



Jugendkunstschule Brühl

Neuer Ferienkurs

Vogelgezwitscher

02.04. bis 05.04.2007
jeweils 09.00 – 12.00 Uhr, 16 Ustd.
für Kinder von 6 – 10 Jahren



Für das Osternest modellieren wir kleine Vogelpfeifen und Hasen. Dafür verwenden wir selbsttrocknenden Ton, damit diese rechtzeitig zu Ostern im Nest landen können...

Leitung: Yvonne Vogel
Ort: Villa Meixner, Schwetzingen Str. 24, Brühl
Alter: 6 – 10 Jahre
Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0
Elternbeitrag: 32,- € + 4,- € Material

Anmeldungen können am Freitag, 30. März 2007 bis 12.00 Uhr an der Rathauspforte oder am Montag, 02. April 2007 um 9.00 Uhr zum Kursbeginn in der Villa Meixner vorgenommen werden.

Di., 20. Nov. 2007, 20.00 Uhr, Festhalle
Do., 22. Nov. 2007, 20.00 Uhr, Festhalle

Bülent Ceylan

mit seinem brandneuen Programm

„Kebabbel net“

Nur noch wenige Karten an der Rathauspforte und in der Bücherinsel.

Eintritt:

10,- bis 18,- € AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Kartenvorverkauf:

Rathauspforte, Tel. 20 03-0
Bücherinsel, Tel. 7 77 13



Veranstaltungen im Rahmen der 850-Jahrfeier

Fr., 20. April 2007, 20.00 Uhr, Villa Meixner
Goethe und die Kurpfalz

-Gedanken zum 175. Todestag des großen Dichters-
Vortrag von Peter Dewitz

AUSVERKAUFT !

Mi., 25. April 2007, 19.30 Uhr, Villa Meixner
Dia-Vortrag

„Rhein und Neckar formen
unsere Landschaft“
mit Hansjörg Probst

Eintritt frei

ZUSATZVERANSTALTUNG

Sa., 5. Mai 2007, 20.00 Uhr, Villa Meixner
Doris Steinbeißer und Eberhard Reuß

„Kurpälzisch fer Neigeplackte“
Dialekt und Dialektisches aus der Kurpfalz:
„Alla dann!“

Seit über zehn Jahren präsentieren die beiden im
Hörfunk von SWR1-Baden-Württemberg und SWR4-
Kurpfalz-Radio unter dem Titel „Kurpälzisch fer Nei-
geplackte“ ihren Mundartkurs der etwas anderen Art.
Zu hören allwöchentlich im
Südwestrundfunk und auch bei
den LIVE-Auftritten in der ge-
samten Region.



Eine Veranstaltung im Rahmen
der 850-Jahrfeier der Gemeinde Brühl in Zusam-
menarbeit mit dem Heimatverein.

Eintritt frei:
12,-- €, AK + 2,-- €

Kartenvorverkauf:
Rathauspforte, Tel. (06202) 20 03-0
Bücherinsel, Tel. (06202) 7 77 13

Ausstellung in der Villa Meixner

16. März bis 6. Mai 2007

„Brühler Einblicke“

Die Gemeinde Brühl und der Verein für
Heimat- und Brauchtumpflege Brühl-Rohrhof e.V.

zeigen in der Villa Meixner

**Gegenstände, Bilder und Urkunden aus
850 Jahren Ortsgeschichte**

Öffnungszeiten:

Samstags und Sonntags sowie Ostermontag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
(Ausnahmen: Karfreitag, 6. April und
1. Mai und nach Vereinbarung)

**Parkmöglichkeiten auf dem
nahegelegenen Messplatz**



Programm im RIK Brühl

Regionaler- Informations-Kanal

Demnächst zu sehen:

- Jugend musiziert Preisträgerkonzert 2007 Festhalle
- Aktuelle Nachrichten

Rückblick unter anderem:

- Ausstellungseröffnung "Brühler Einblicke" Villa Meixner
- Festakt 75 Jahre DRK Brühl Kath. Pfarrzentrum

RIK Brühl:
 Zu empfangen über das digitale Kabelnetz, rund um die Uhr, in ständiger Wiederholung
 Tel. 06202 / 4095220 E-Mail: info@rik-bruehl.de
 Internet: www.rik-bruehl.de



**Frauen Selbsthilfe nach Krebs
Gruppe Brühl-Schwetzingen**

Programm für den Monat April

Montag, 02.04., um 15.00 Uhr:
 Geburtstagsfeier im Gruppenraum in Brühl
 Montag, 16.04., um 17.30 Uhr:
 Abendtreff im Gasthaus "Frankeneck" in Schwetzingen, Gesprächskreis ohne Vortrag
 Samstag, 21.04.:
 Kinderkleider-Flohmarkt in Brühl an der Schillerschule ab 12.00 Uhr. Wir suchen Kuchenspender!
 Montag, 23.04., um 15.00 Uhr:
 Basteln im Gruppenraum in Brühl
 Samstag, 28.04.:
 Busfahrt nach Idar-Oberstein, Abfahrt Brühl Messplatz um 9.00 Uhr. Anmeldungen sind erforderlich.
 Jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr Sport nach Krebs und jeden Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr Yoga im Kindergarten St. Lioba in Brühl am Freibad-Parkplatz.
 Kontakt:
 S. Hochmuth, Tel. 73723, und U. Wippert, Tel. 74816

RHEINGOLD LICHTSPIELE	Schwetzingen Strasse 21 68782 Brühl Ansaage: 06202 / 703212 Reservierung: 06202 / 703212						
BRÜHL							
DIENSTAG=KINOTAG=3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	29.03.07	30.03.07	31.03.07	01.04.07	02.04.07	03.04.07	04.04.07
MR. BEAN MACHT FERIEN				11.00 13.00 15.00 15.00 16.45 16.45		17.00 17.00	
	18.45	18.45	18.45	18.45	18.45	18.45	18.45
ab 0 90min	20.30	20.30	20.30	20.30		20.30	20.30
Sonntag 11.00 Uhr Matinée nur 4,00 €							
LA VIE EN ROSE					20.30		
ab 12 140min							

VdK-Ortsverband Brühl



Der Sozialverband VdK, OV Brühl, lädt zum Monatstreff ein am Donnerstag, 12.04., 14.30 Uhr in den "Sport-Pavillon" (FV-Clubhaus Brühl, Am Schrankenbuckel)

Vortrag:

Senioren - Geldanlagen - Einkommensteuer/Erbschaftsteuer

Warum?

Das Finanzamt bittet die Senioren stärker zur Kasse. Die Renten werden höher besteuert. Die Freibeträge sinken. Bei den Kapitaleinkünften stehen weitere Änderungen an. Die Art der Geldanlage hat maßgeblichen Einfluss auf die Besteuerung.

Referenten:

Susanne Stehr, Sparkasse Heidelberg/Schwetzingen
 Karin Konopniak, Steuerberaterin Brühl

Vereine



Jahrgang 1926/27

Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, 3. April, um 15.00 Uhr im TV-Clubhaus.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, 3. April, um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplatz 2, zu einem gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1940/41

Unser nächster Dienstagstreff ist am 3. April um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus (bei der Realschule).

**Bund der Selbständigen
Ortsverband Brühl und Rohrhof**



Mitgliederversammlung nach Brühl verlegt

Am kommenden **Dienstag, 3. April**, versammeln sich ab **19.00 Uhr** die Mitglieder des Bundes der Selbständigen Brühl und Rohrhof, anders als im Terminplan angekündigt im "Sport-Pavillon" des FV-Clubhauses, Am Schrankenbuckel, Brühl. Die wichtigsten Punkte auf der Tagesordnung sind die Osteraktionen der Werbegemeinschaft und die Zunftbaumaufstellung. Der geplante Vortrag von Steuerberaterin Karin Konopniak und Rechtsanwalt Bernd Keiser wurde aus organisatorischen Gründen auf die nächste Versammlung im Juni verschoben.

Alle Vereinsmitglieder, aber auch andere interessierte Gewerbetreibende sind zu dieser Zusammenkunft eingeladen.
 pb

Katholisches Altenwerk Brühl und Rohrhof

Etwas ganz Besonders hatte sich das Altenwerk-Team pünktlich zum Frühjahrsbeginn einfallen lassen. Unter dem Slogan "Tanzen ist die eleganteste Art fit zu bleiben" wurde der Tanzsportclub Kurpfalz unter der Leitung von Herrn Klemt und seiner Gattin am vergangenen Mittwoch eingeladen, um

die Tanzfreudigkeit unter den sehr zahlreich erschienenen Senioren zu testen. Begrüßt wurden die Tänzer von Maria Becker, die darauf hinwies: "Es ist nur ein Versuch, wir wollen mal sehen, was daraus wird."

Herr Klemt bedankte sich für die Einladung und stellte in den Ehepaaren Schäfer und Reinmuth zwei Tanzpaare vor, die mit einem Langsamen Walzer und einem Tango zum Aufwärmen die Zuschauer begeisterten. Nach einem Wiener Walzer teilten sich die Paare und holten nun ihrerseits Senioren auf die Tanzfläche, die auch sofort begeistert mitmachten. Nach einigen lateinamerikanischen Tänzen der oben erwähnten Tanzpaare, wurde von Herrn Klemt aufgefordert, eine Polka zu erlernen. Mindestens zwei Dutzend Paare waren mit Feuereifer dabei, um nach einigen Minuten die erlernten Schritte mit Musik im Rhythmus umzusetzen.

Mit Blumen für die Damen und Rotwein für die Herren bedankte sich Maria Becker bei der Tanzgruppe und besonders bei Herrn Klemt. Nach Aussagen aller Anwesenden ging gegen 17.00 Uhr ein wohlgelungener Nachmittag zu Ende. Fazit dieser Veranstaltung war: Man sollte diesen Tanznachmittag wiederholen.

Programmorschau

Zu "Besinnlichen Gedanken in der Karwoche" lädt das KAW-Team für Mittwoch, 4. April 2007, um 14.30 Uhr ins Pfarrzentrum ein. Der Nachmittag wird von unserer Pastoralreferentin, Frau Martina Gaß, gestaltet. Für Gehbehinderte steht wieder unser Fahrdienst bereit. Bitte rufen Sie an bei Frau Maria Becker, Tel. 72308.

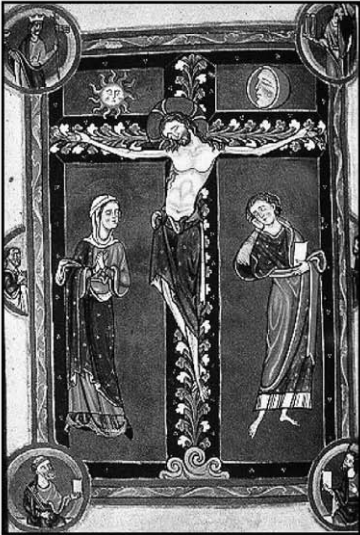
Das für Mittwoch, 18. April 2007, im Jahresprogramm vorgesehene Frühlingsfest wird auf Mittwoch, den 2. Mai 2007, verschoben.

Am Mittwoch, 18. April 2007, gestaltet Frau Irmgard Heß einen besinnlichen Nachmittag. Ihr Thema: "Würde im Alter". Mit guten Gedanken und älteren Liedern will sie unseren Seniorinnen und Senioren Nachdenkenswertes vortragen.

Evangelischer Kirchenchor Brühl/Rohrhof

**EVANGELISCHER KIRCHENCHOR
BRÜHL UND ROHRHOF**

A d o r a m u s t e , C h r i s t e



**Herzliche Einladung
zu unserer Passionsmusik**
Karfreitag, 6. April 2007, 17:00 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum
- Eintritt frei -

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



Hallo, Kinder!

Wenn ihr in den Ferien mal so richtig Abstand zur Schule bekommen wollt, dann haben wir genau das Richtige für euch. Die KJG bietet in den Pfingst- und Sommerferien wieder Freizeiten für alle zwischen 9 und 13 Jahren an, bei denen Spaß und Action an erste Stelle stehen. Was euch dort erwartet? Auf jeden Fall viele lustige Spiele, so dass keine Langeweile aufkommt, aber auch gemütliche Lagerfeuer mit Stockbrot und Gesang, wobei ihr ganz viele neue Leute in eurem Alter kennen lernen könnt. Im Sommer gibt es auch garantiert einen großen Ausflug, aber zu viel wollen wir noch nicht verraten.

Hier sind die Termine:

- Pfingsten, 1. bis 6. Juni

Wir fahren ins Haus Berthildis nach Mönchzell, wo ein toller Wald und große Wiesen zum Spielen im Freien einladen.

Das Ganze kostet nur 55,- €, für KJG-Mitglieder sogar nur 45,- €.

- Sommer, 6. bis 17. August

Fast zwei Wochen lang geht es in die Eifel. Wir wohnen im Schullandheim Wernerwild im kleinen Dorf Udenbreth. Hier gibt es Tischtennisplatten, einen Fußballplatz, Schaukeln, einen Tischkicker und viel anderes zu entdecken. Und das zu einem unschlagbaren Preis von 285,- €, für KJG-Mitglieder nur 265,- €.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann findest du nähere Informationen im kath. Pfarrbüro, Kirchenstr. 15. Wir freuen uns schon auf dich.

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Am Mittwoch, 11. April, findet eine Besprechung wegen der Sizilienfahrt statt. Beginn der Veranstaltung ist um 17.30 Uhr im Vereinshaus "Alte Schule". Für die Vorbereitungen trifft sich der Vorstand bereits um 16.30 Uhr.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass die Fahrt nach Stuttgart am 4. April 2007 stattfindet. Abfahrt um 12.00 Uhr am Rathaus, wenige Minuten später an den bekannten Haltestellen Nibelungenstraße und Siedlung.

ms



Frauensingkreis Brühl

Am Montag, 16. April 2007, findet um 19.30 Uhr im Chorprobenraum der Alten Schule die Jahreshauptversammlung des Frauensingkreises statt. Alle Mitglieder des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzenden
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Bericht der Hauptkassiererin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Bericht der Vorsitzenden
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 10. April 2007 schriftlich an die 1. Vorsitzende Bärbel Wellenreuther, Sonnenweg 6, 68782 Brühl, Tel. 06202/74898, einzureichen.

tk

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



Auf ein Jahr des "Übergangs" blickten die anwesenden Mitglieder der "Konkordia" zurück, die Vorstand Franz-Willi Wirtz bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung begrüßen konnte, die kürzlich im Vereinslokal "Alter Bahnhof" stattfand.

Sein besonderer Willkommensgruß galt den anwesenden Ehrenmitgliedern, Ehrenvorstand Gerhard Geschwill, Dirigent Eddy-Werner Triebskorn, den bemerkenswert zahlreich erschienenen passiven Mitgliedern sowie namentlich all jenen Sängern, die in den zurückliegenden Monaten aus gesundheitlichen oder familiären Gründen nicht an den Singstunden teilnehmen konnten. Eröffnet wurde die Versammlung mit dem Liedvortrag "Oh Herr, welch ein Abend" unter der Leitung von Dirigent Eddy-Werner Triebskorn.

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung und dem gemeinsamen Gedenken der verstorbenen Mitglieder blickte Vorstand Wirtz auf das Vereinsjahr 2006 zurück. Er bezeichnete es als "Jahr des Übergangs". Einerseits der Wechsel des Vereinslokals, im "Alten Bahnhof" habe man eine inzwischen lieb gewonnene Heimstatt und mit der Familie Gaudino sympathische Wirtsleute bekommen. Andererseits begann mit dem Jahr 2006 das Dirigat von Eddy-Werner Triebskorn. In der Phase des Kennenlernens und Zueinanderfindens, die ein personeller Wechsel mit sich bringt, habe sich nicht jeder wie erwartet eingebracht. Das habe sich inzwischen geändert. Für die Singstunden und die Aktivitäten wünscht sich der Vorstand eine regelmäßigeren und zahlreichere Beteiligung. Ohne diese ist ein ergiebiger Übungsbetrieb kaum möglich.

Von den zahlreichen Aktivitäten in 2006 hob er die Weihnachtsfeier als Highlight hervor, bei der anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Theatergruppe ein Dreiakt zur Auf-führung kam, der für eine voll besetzte Festhalle sorgte. Den Dank an die Theatergruppe richtet er stellvertretend an Dieter Seefeldt.

Weitere Aktivitäten des Vereinsjahrs 2006/2007 waren laut Wirtz der Kappenabend 2006, die närrische Singstunde 2007, Grillfest, Straßenkerwe und Kinderferienprogramm. Der Familienausflug führte nach Röhrnbach in den Bayrischen Wald, Stationen wie Passau und Regensburg, aber auch Planwagenfahrt und Naturpark vermittelten nachhaltige Eindrücke.

Ein Dankeschön richtete Wirtz an alle im Verein, in der Vorstandschaft und an die Konkordia-Frauen, die den Verein bei diesen Aktivitäten unterstützt bzw. diese organisiert haben. Namentlich dankte er Kassier Wolfgang Reiser, für sein Engagement im und für den Verein. So habe Reiser in den zurückliegenden Wochen erfolgreich den Vize-Chorleiterkurs des Sängerkreises Kurpfalz absolviert und damit für den Verein einen überaus wichtigen Beitrag geleistet.

Die Mitgliederzahl war gegenüber 2006 leicht rückläufig. Wirtz nahm dies zum Anlass, an alle einen Appell zur Mitgliederwerbung zu richten.

Die Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch oblag dem zweiten Vorsitzenden Dieter Seefeldt. Ein Präsent erhielten aus seiner Hand die Sänger Klaus Boch, Gerhard Geschwill, Erwin Herrmann, Hermann Herzhauser, Horst Kanschat, Wolfgang Reiser, Reiner Rödel, Erich Seitz und Helmut Storch. Die Ehrung von Dieter Seefeldt verbunden mit einem Sängerglas übernahm Vorstand Wirtz.

Nachdem Vorstand Wirtz in Vertretung des beruflich abwesenden Schriftführers Christoph Hochlenert das Protokoll der letztjährigen Versammlung verlesen hatte, bilanzierte Kassier Wolfgang Reiser das Geschäftsjahr 2006 mit einem leicht negativen Saldo. Die Sänger Hilmar Pfisterer und Walter Weiß hatten die Kasse geprüft und konnten eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigen. Die beantragte Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Im Ausblick auf das Jahr 2007 informierte Vorstand Wirtz über die feststehenden Termine des laufenden Jahres. Er erhoffe von den Sängern eine häufigere und zahlreiche Teilnahme an diesen Terminen, da Präsentation und Bild des

Chores in der Öffentlichkeit wesentlich zur Attraktivität des Vereins und damit zur Mitgliederwerbung beitragen.

2007 steht Brühl im Zeichen der 850-Jahr-Feierlichkeiten. Hieran beteiligt sich die Konkordia mit einem gemeinsamen Auftritt mit dem Sängerbund am Brühler Abend sowie mit einem Motivzug am Festumzug.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden Themen wie Vereinsverbundenheit, Teilnahme Festumzug, Sängerfahrt und Reservierungen Weihnachtsfeier behandelt.

Ehrenvorstand Geschwill dankte im Namen aller der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr. Mit dem Dankeschön für das zahlreiche Kommen und die rege Beteiligung und dem Liedvortrag "Abendfrieden" endete eine insgesamt harmonisch verlaufene Veranstaltung.
fww

Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSportGRUPPE BRÜHL e.V.



Jahreshauptversammlung am Samstag, 31. März 2007

Beginn: 14.30 Uhr

Nebenzimmer Fußballverein Brühl, Am Schrankenbuckel

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenrevisoren und Entlastung der gesamten Vorstandschaft
5. Bericht der Spartenleiter
6. Tagesausflug
7. Anträge, Verschiedenes
8. Schlusswort der 1. Vorsitzenden

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Im Namen der Vorstandschaft

Martina Rupp

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



Am Sonntag, 01.04.2007, findet das Anpaddeln des WSV Brühl statt. Teilnehmer möchten sich bitte in die ausliegende Liste am Bootshaus eintragen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Bootshaus.

Tennisclub Brühl 1965 e.V.



Es ist wieder so weit, die Plätze sind bereits in Arbeit und die Saisonöffnung steht kurz bevor. Dies bedeutet, dass fleißig Arbeitsdienst geleistet werden muss.

Zwei Termine wurden bereits festgelegt, die wir an dieser Stelle noch einmal in Erinnerung rufen:

Samstag, 31.03., ab 9.30 Uhr und **Samstag, 14.04., ebenfalls ab 9.30 Uhr.**

Wie üblich bitten wir alle Mitglieder, Gartengeräte, Eimer, Putzlappen etc. mitzubringen, damit die Anlage in frischem Glanz erstrahlen kann.

Vom **10. bis 14. April 2007** findet jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr auf unserer Tennisanlage, Rennerswald, das jährliche Ostercamp mit Konditionstraining, Tennis und viel Spaß statt. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird in der Tennishalle gespielt. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen, auch Nichtmitglieder. Die Kosten belaufen sich pro Tag auf 10,- € für Mitglieder und 15,- € für Nichtmitglieder. In diesem Preis ist das Mittagessen enthalten. Die Anmeldung erfolgt täglich vor Ort bei den Trainern.

us

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



Der spanische Schwimmverband war in diesem Jahr damit beauftragt, den traditionellen 6-Nationen-Vergleich der Junioren im Schwimmen auszurichten. So trafen sich dann am letzten Wochenende die Junioren-Nationalmannschaften von Spanien, Italien, Schweden, Frankreich, Griechenland und auch Deutschland (acht Jungs und acht Mädchen unter der Leitung von Bundestrainer Achim Jedamsky) zu einem spannenden und hochklassigen Wettkampf in Madrid. Mit dabei waren diesmal auch zwei junge Sportlerinnen aus Schwetzingen, Franziska Jansen vom SV Hellas Brühl und Patricia Suchecki, die für den Nikar Heidelberg startet. Beide hatten sich im Vorfeld dieses Länderkampfes durch konstant gute Leistungen qualifiziert und hatten sich dabei auch gegen ältere Konkurrentinnen durchsetzen können. Spannung bezieht dieser Wettkampf auch aus der Tatsache, dass sich aus den teilnehmenden Nationen die Sportler präsentieren, die wenige Monate später bei den Junioren-Europameisterschaften am Start sind.

Die Deutschen holten zu Beginn der Veranstaltung in der 4 x 200-m-Freistil-Staffel (mit beiden Schwetzingen Mädchen) den 2. Platz. Franziska Jansen war dabei die Schnellste der Teilnehmerinnen. So steigerte sich die deutsche Mannschaft immer mehr. Neben einigen anderen Siegen konnte die 4 x 100-m-Freistilstaffel mit deutlichem Abstand gewonnen werden. Schlusschwimmerin war Franziska Jansen, die auch das 200-m-Freistil-Einzelrennen für sich entschied. Nach 150 m noch an dritter Stelle liegend, setzte sie zu einem Schlusspurt an, dem ihre Gegnerinnen aus Italien und Frankreich nichts entgegenzusetzen hatten. Weiterhin konnte die junge Schwimmerin des SV Hellas Brühl beim 400-m-Freistil-Rennen noch die Bronzemedaille gewinnen. Auch Patricia Suchecki konnte im 800-m-Freistilrennen noch wertvolle Punkte für ihre Equipe beisteuern. Im Gesamtergebnis gewannen die deutschen Mädchen mit deutlichem Abstand, während die deutschen Jungs lediglich Zweite wurden. Insgesamt wurde die deutsche Mannschaft mit hauchdünnem Rückstand Zweite der Gesamtwertung hinter den starken Italienern.

Country Club Brühl Buffalo's



Infos an die Mitglieder der Buffalo's

Clubabend

Freitag, 30. März, ab 19.00 Uhr im Saloon der Buffalo-Ranch

Montags LineDance-Training

und Workshops ab 20.00 Uhr für Erwachsene im "Sport-Center", Luftschifftring 6, in 68782 Brühl

Buffalo Bandits

montags, 18.00 bis 19.00 Uhr

LineDance "Just for Fun"

19.00 bis 20.00 Uhr der Jugend

Freitag, 17.30 bis 19.30 Uhr im "Sport-Center", Luftschifftring 6, in 68782 Brühl

Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden im Sport-Center recht herzlich eingeladen.



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine

31.03./

01.04. Relegation Landesliga BSV Pforzheim

30.03. Beginn Ostereierschießen Schießzeiten:

Freitag, 30.03., 19.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 31.03., 14.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 01.04., 09.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch, 04.04., 19.00 - 21.00 Uhr
Ostersamstag, 07.04., 14.00 - 17.00 Uhr
Ostersonntag, 08.04., 09.30 - 17.00 Uhr
Ostermontag, 09.04., 09.30 - 17.00 Uhr

30.03.- 09.04.

Ostereierschießen

- 02.04. Meldeschluss bad. Schüler-Cup und bad. Jugendliga
- 10.04. Meldeschluss Bundesjugendkönigsschießen
- 14./15.04. Landesschützentag in Eppingen
- 19.04. Kegeln gegen Kegelklub "Fusion Ketsch" fällt aus wegen geringer Beteiligung des Kegelklubs
- 21.04. 13.30 Uhr, Franz-Buder-Gedächtnisschießen ca. 15.30 Uhr Militärgewehrschießen
- 21.04. Meldeschluss Pistolen-Team-Cup
- 22.04. DSB-Pokalfinale
- 24.04. Meldeschluss LM allgemein
- 26./28.04. Deutscher Schützentag in Saarbrücken
- 28.04. Bundesjugendkönigsschießen
- 28.04. Endkampf Rangliste BSV
- 28.04. **20.00 Uhr, Frühlingsfeier mit VM-Ehrungen und Nachtschießen**
- 28./29.04. Übungsleiter- und Trainer-C-Weiterbildung, BSV Leimen
- 29.04. Endkampf AEV
- 29.04. 1. RWK Sportpistole Kreisklasse

Herzliche Einladung zum



Ostereierschießen vom 30.03. - 9.4.2007



auf der Schießanlage
der Schützen SG Brühl
Weidweg 9

Bedingungen:

Geschossen wird mit dem
Luftgewehr auf 10 m, stehend
freihändig,
4 Schuss 1 €
Jeder Schütze der das
Schwarze trifft bekommt ein
Osterei, wenn ein Zehner
geschossen wird 2 Ostereier

Schießplan:

Freitag	30. 3. 19.00-21.00 Uhr
Samstag	31. 3. 14.00-17.00 Uhr
Sonntag	1. 4. 09.30-17.00 Uhr
Mittwoch	4. 4. 19.00-21.00 Uhr
Ostersamstag	7. 4. 14.00-17.00 Uhr
Ostersonntag	8. 4. 09.30-17.00 Uhr
Ostermontag	9. 4. 09.30-17.00 Uhr

Eltern haften für ihre Kinder.
Lt. Gesetzgeber dürfen Kinder erst ab 12 Jahre am Schießbetrieb teilnehmen.



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Nach der generellen Spielabsage des Fußball-Kreises Mannheim vom vergangenen Wochenende steht jetzt für den FV Brühl in der Fußball-Kreisliga eine Auswärtsbegegnung auf dem Spielplan. Die Schäfer-Elf gastiert am Sonntag um 15.00 Uhr bei der Spvgg Sandhofen.

Ebenfalls am Sonntag um 15.00 Uhr spielt der FV Brühl 2 in der Fußball-Kreisliga A beim 1. FC Turansport Mannheim. Die Privatmannschaft gastiert am Sonntag um 9.00 Uhr bei der Post SG Rapid Mannheim.

Juniorenspiele

Samstag, 31. März 2007

B, 14.30 Uhr: FVB - VfB St. Leon
 C1, 14.15 Uhr: FVB - TSG/Eintracht Plankstadt 1
 D2, 15.45 Uhr: FVB - Spvgg 03 Sandhofen 2
 D1, 13.00 Uhr: FVB - SV Waldhof Mannheim 2
 E2, 12.00 Uhr: FVB - FC Badenia Hirschacker 1
 E4, 11.00 Uhr: FVB - FV 03 Ladenburg
 E1, 12.00 Uhr: SC RW Rheinau - FVB
 vm

3. Mannschaft

Zum Rückrundenauftritt war man zu Gast in Seckenheim. Mit großen Erwartungen war man in die Rückrunde gestartet. Das Spiel begann sehr gut. Man hatte den Gegner im Griff und konnte sich eine nach der anderen Torchance erarbeiten. Nur das Glück im Abschluss war noch nicht auf der Brühler Seite. So kam es wie es kommen musste. Seckenheim machte aus einer Chance und einem Abwehrfehler zwei Tore kurz vor der Halbzeit.

Aus der Halbzeit kam man mit dem Willen, doch noch mindestens einen Punkt aus Seckenheim zu entführen. Das Spiel wurde nun energischer. So kam es dann doch zum verdienten Anschlusstreffer für den FV Brühl 3 in der 70. Minute durch Armin Jäger. Dies setzte nochmals Energien frei und mit der letzten Spielminute erhielten die Gäste noch einen Handelfmeter, welchen Markus Haupenthal sicher verwandelte. Somit konnten die Brühler nach einem 0:2-Rückstand doch noch den verdienten Punkt aus Seckenheim mitnehmen.
 T.K.



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

TVB-Damen - HSG Mannheim 1b 23:24 (14:11)

Auch im letzten Saisonspiel gelang den Damen des TV Brühl kein Sieg mehr. Gegen die Gäste aus Seckenheim, die sich im Abstiegskampf mit Oberligaspielerinnen aus den eigenen Reihen verstärkt hatten, stand am Ende trotz einer guten Mannschaftsleistung eine 23:24-Heimniederlage. Dabei sah es lange Zeit nach einem Erfolg des TVB aus. Die Brühlerinnen konnten sich im Angriff gut in Szene setzen und mit druckvollem Spiel wurde frühzeitig eine Drei-Tore-Führung herausgeschossen. In dem schnellen Spiel blieben die Gäste zwar immer auf Tuchfühlung, zur Pause lag der TV Brühl aber immer noch mit 14:11 in Front.

In der zweiten Halbzeit änderte sich das Bild. Seckenheim wechselte die Torhüterin und mit der offensiveren Deckung agierten die Gäste wesentlich erfolgreicher. Die Brühler Spielmacherin Kerstin Siebenlist wurde so neutralisiert, und mit ihr kam auch die Angriffsmaschinerie des TVB ins Stocken. Der Vorsprung der Brühlerinnen, die in der zweiten Hälfte nur neun Treffer erzielen konnten, schmolz zusehends dahin. Beim 21:22 gingen die Mannheimerinnen erstmals in

Führung. Diesen knappen Vorsprung verteidigten die Gäste in den dramatischen Schlussminuten gegen die kämpferisch starken Brühlerinnen.

TV Brühl: Zimmermann, Wacker; Gaisbauer (1), Hemmerich, Indus (2), Konieczny (1), Siebenlist (12/4), Pietsch (2), A. Büchner (3), Neumüller (2), I. Slawik
 ako

BHV-Pokal:

TV Brühl unterliegt TG 88 Pforzheim II mit 15:19 (4:9)

Für die personell geschwächten Damen des Kreisligisten TV Brühl kam das Pokal-K.-o. im Viertelfinale gegen die in der Badenliga ansässige TG 88 Pforzheim II nicht völlig unerwartet. Wie gut sich der TVB verkaufte, nötigte allen Respekt ab. Die Deckungsarbeit klappte für die aufopferungsvoll kämpfenden Gastgeberinnen fast während der gesamten 60 Minuten vorzüglich. Dahinter stand mit Virginie Zimmermann eine Torfrau, an der sich die Gegnerinnen buchstäblich die Zähne ausbissen. Nur 19 Gegentore sprechen für sich. Den Unterschied machten die Angriffsformationen. Die Mannschaft aus Pforzheim spielte schneller und variabler, während sich der TVB vor allem in der ersten Halbzeit immer wieder in der gut gestaffelten Gästedeckung festrannte. Der frühzeitige Knackpunkt des Spiels war die Schlussviertelstunde in Hälfte eins. Da gelang dem TVG nicht ein einziges Tor. Die Pforzheimerinnen zogen von 4:4 auf 4:9 davon.

Nach dem Seitenwechsel lief das Angriffsspiel des TVB wesentlich besser. Noch zweimal kamen die nie aufsteckenden Brühlerinnen bis auf ein Tor heran. Doch es reichte nicht. Die Damen aus Pforzheim spielten routiniert ihr Pensum zu Ende und siegten schließlich auch verdient mit 15:19.

TV Brühl: Zimmermann, Schmah; Gaisbauer (1), Siebenlist (7/2), Pietsch (2), Götzendorfer (2), A. Büchner (1), Neumüller (1), I. Slawik (1), Hemmerich
 ako

Handballvorschau

Sonntag, 01.04.2007

12.30 bis 16.00 Uhr, PET-PT SG Sandhofen
 Aufbaurunde männliche E-Jugend

Abteilung Turnen

Nordic-Walking-Laufftreff

Ab Donnerstag, 5. April, beginnt unser Laufftreff abends um 19.30 Uhr.

U. Calero

Wandergruppe "Dicker Zeh"

Monatswanderungen

Im Januar traf sich die Wandergruppe auf dem TV-Parkplatz. Dort marschierte sie den Wanderweg entlang Richtung Rohrhof. Zwischenstopp wurde bei unseren Wanderfreunden Helga und Volkmar Schäfer gemacht. Dort gab es Glühwein und Brezeln. Weiter ging es dann den Damm entlang an den Rhein. Nach einigen Metern bog die Gruppe links ab, am Leimbach vorbei, zurück zum TV-Clubhaus. Nach dem gemeinsamen Essen in geselliger Runde ging ein schöner Wandertag zu Ende.

Im Februar war das Ziel das Friedensdenkmal außerhalb von Rodt. Trotz anfänglichen Regens hatten die Wanderer noch Glück mit dem Wetter. Munter marschierte die Gruppe zum Hüttenbrunnen. Bei Pfälzer Spezialitäten und gutem Wein wurde hier die wohlverdiente Rast eingelegt, bevor es zum Ausgangspunkt zurückging.

Am Wandersonntag im März fuhren die Wanderer in Richtung Ramberg. Oberhalb der Buschmühle im Modenbachtal begann die Tour. Auf einem bequemen Weg erreichten die Teilnehmer das Ramberger Waldhaus zur Mittagszeit. Leider spielte das Wetter an diesem Tag nicht mit, denn es regnete, was vom Himmel kam. Die Gruppe fuhr dann nach der Mittagspause zurück nach Brühl.

Die nächste Wanderung findet am Sonntag, 22. April, statt. Wir beteiligen uns am **Landeswandertag** in Ettlingenweier am 6. Mai 2007. Wir fahren mit dem Bus. Bitte anmelden bis 5. April 2007. Preis pro Person 8,40 €.

U. Calero



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Generalversammlung vom 09.03.2007

Rund 50 Teilnehmer hatten sich am Freitag, den 09.03.2007 zur Jahreshauptversammlung des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. im Vereinsheim an der Gartenstraße eingefunden. Neben den Berichten der Vorstandschaft und der Abteilungen standen Neuwahlen auf dem Programm, bei denen im Großen und Ganzen die bisherige SVR-Crew in ihren Ämtern bestätigt wurde.

Der 1. Vorsitzende Hans Hufnagel begrüßte die zahlreich erschienenen Abteilungsleiter und Vereinsmitglieder, insbesondere Ehrenmitglied Gerd Stauffer und Gemeinderätin Eva Gredel.

Hufnagel ging in seinem Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten des Vereins ein, u.a. die Teilnahme am Rohrhofer Sommerfest und an der Brühler Straßenkerwe sowie die Durchführung des Martin-Hufnagel-Turnieres für aktive Herren-Fußball-Mannschaften. Mit dem neuen Kurs "Fit in den Morgen" können inzwischen Sportbegeisterte unter der Leitung von Frau Sonja Reith am Mittwochmorgen um 9.00 Uhr aktiv sein. Ein Dankeswort sprach Hufnagel auch der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und für deren Unterstützung aus. Ein besonderes Lob richtete der Vorsitzende auch an Jesus Gonzalez, Udo Wattler und Elke Schwenzer, die mit großem Ehrgeiz die Mitglieder des Vereins pflegen. Kritisch wurde hingegen moniert, dass einige Mitglieder ihre neue Bankverbindung nicht angeben und es dadurch zu vermeidbaren Rücklastschriftgebühren kommt.

Danach wurde zur finanziellen Seite des Vereins Stellung genommen, die sowohl vom Vorsitzenden wie auch vom kommissarischen Schatzmeister Udo Wattler realistisch gesehen als nicht einfach angesehen wird. "Wir haben es in diesem Jahr zwar geschafft, unsere Verbindlichkeiten weiter abzubauen und Zinsen zu tilgen. Allerdings kommen im nächsten Jahr Ausgaben auf uns zu, die dies dann aber in Frage stellen und dies wohl eher nicht mehr erlauben", erläuterte Hufnagel. Die Renovierung der Duschräume samt Heizungs- und Wassertechnik, eine Abzugshaube für den neuen Wirt sowie die Überprüfung des Hallendaches seien Kostenfaktoren, die den Verein an seine finanziellen Grenzen stoßen ließen.

"Auch die Nebenkosten der Vereinsanlagen, also für Heizöl und Strom, sind enorm gestiegen", so Hufnagel. Er mahnte in diesem Zusammenhang alle Mitglieder zur Sparsamkeit in diesem Punkt.

Die Worte des Vorsitzenden relativierten die Kassenprüfer Gerd Stauffer und Walter Geppert. Stauffer appellierte angesichts der schwierigen Finanzlage vor allem auch an die jungen Mitglieder. Stauffer bescheinigte dem "Schatzmeister" Wattler eine korrekte Kassenführung und beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes.

Bei den Wahlen der Vorstandschaft wurde der geschäftsführende Vorstand mit Hans Hufnagel an der Spitze und Elke Schwenzer als Stellvertreterin einstimmig bestätigt. Udo Wattler übernimmt weiterhin kommissarisch das Amt des Kassiers. Helmut Mehrer verrichtet auch künftig die Tätigkeit als Schriftführer. Eine beratende Funktion im Vorstand nehmen die Beisitzer Jesus Gonzales Perez, Anton Grundler, Michael Herm, Dietmar Litschka, Holger Mehrer, Dieter Schuster, Peter Schwenzer und Michael Lauer ein. Für die Kassenrevision bleiben Gerd Stauffer und Walter Geppert zuständig. Als Pressewarte fungieren Thomas Hufnagel (Spielberichterstattung) und Thomas Kalotai. Aus den Reihen der Versammlung erklärte sich erfreulicherweise Brigitte Ricci für den Posten der Platzkassiererin bereit. Platzordnerobmann ist in den nächsten Monaten Mario Ricci. Michael Herm bekleidet die Ämter des Ball-, Platz- und Hallenwartes.

T.K.

SVR-Abteilungsberichte

Fußball, Leichtathletik, Gymnastik, Ski und Freizeit sowie eine Jugendabteilung. All diese Sportarten und Betätigungsmöglichkeiten hält der SV Rohrhof für seine Mitglieder bereit. Um an das vergangene Sportjahr zu erinnern, hatten die Abteilungsleiter ihren Bericht für die Hauptversammlung vorbereitet. Nur bei der Leichtathletikabteilung gab es einen Wechsel an der Spitze. Der bisherige Leiter, Stefan Hoffmann, gab aus familiären Gründen das Amt an seinen jüngeren Sportkollegen Dominic Scherer ab.

Von der ersten Fußballmannschaft berichtete Mario Ricci. Zum Saisonende der A-Klasse schloss die Mannschaft auf dem vierten Tabellenplatz ab. 15 Spiele wurden gewonnen, sieben unentschieden gespielt und acht verloren. Bester Torschütze war Dirk Faulhaber mit 18 Treffern. "Wir sind auch sehr stolz auf die rege Trainingsbeteiligung, Andi Wagner mit 127 Einheiten hält hier den Rekord", so Ricci.

Erfolgreiches gab es auch von der Juniorenabteilung zu berichten. Nach einer intensiven Werbeaktion in Schulen und Kindergärten konnte wieder zusätzlich zu den A-, B- und C-Mannschaften eine E- und F-Mannschaft eingerichtet werden. Für alle Mannschaften der Abteilung werden noch fußballbegeisterte Kinder gesucht. Auch die AH-Mannschaft meldete nur Positives.

Spannend wurde der Bericht der Leichtathletikabteilung: Stefan Hoffmann erklärte in seinem Rückblick, dass er nach zwölf Jahren als Trainer und elf Jahren als Abteilungsleiter nun das Amt an Dominic Scherer abgibt. "Ich gehe dem Verein nicht verloren", versprach Hoffmann und dankte seinem Trainerteam sowie der Vorstandschaft. Sehr stolz ist die Abteilung auf ihren neuen Leiter Dominic Scherer, der als "Eingewachsener" schon mit zwölf Jahren beim Verein trainiert hat.

Anton Grundler berichtete von der Abteilung Ski und Freizeit: "Wir hatten wieder tolle Aktivitäten." Die Skifreizeit, ein Segeltörn, die traditionelle Radtour seien nur einige Erlebnisse gewesen. Mit Blick in dieses Jahr lud Grundler zu einer Schottlandreise in der Pfingstzeit ein. Wenn sich noch zwei oder drei Paare aus dem Verein finden, können diese gerne mitfahren, erklärte er. Eine Radtour auf die Kollerinsel und eine Donaufahrt sind bereits geplant.

Von der Gymnastikabteilung berichtete Rosemarie Haberstock. Erfolgreich war auch die Kinderabteilung unter Leitung von Annette Schuster. Mittlerweile gibt es zwei Mutter-Kind-Gruppen sowie zwei Tanzgruppen für ältere Schüler. "Wir wollen uns hier auch noch um eine bessere Öffentlichkeitsarbeit bemühen", versprach Schuster. Insgesamt dankten alle Leiter der Vorstandschaft und den Trainern.

Folgende Abteilungsleiter wurden gewählt: Mario Ricci (Fußball), Horst Wiesner (Jugendfußball), Dominic Scherer (Leichtathletik), Annette Schuster (Kinderturnen), Susi Kohl (Frauengymnastik), Anton Grundler (Ski und Freizeit).

egr

Fußballvorschau

SVR empfängt SG Oftersheim II

Am kommenden Sonntag empfängt der SV Rohrhof um 15.00 Uhr die SG Oftersheim II. Die zweite Mannschaft erwartet um 13.00 Uhr den VfL Hockenheim.

Am Samstag haben die E-Junioren um 12.00 Uhr Heimrecht gegen Spvgg Wallstadt und die C-Junioren um 14.00 Uhr gegen den FC Friedrichsfeld. Die B-Junioren spielen um 16.00 Uhr beim VfL Neckarau und die A-Junioren empfangen um 16.00 Uhr den FC Friedrichsfeld.

T.K.



Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Anangeln am Neckar

Die 65er eröffnen am Samstag, den 31. März die diesjährige Angelsaison am Neckar bei der Feudenheimer Schleuse (Maruba). Treffpunkt ist um 12.00 Uhr an der Angelstrecke, geangelt wird von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Fischverkauf am Karfreitag

Auch in diesem Jahr wird der ASV Brühl 1965 e.V. wieder am Karfreitag an seinem Vereinsheim Fischfilets backen und im Straßenverkauf für die Bevölkerung anbieten. Auf der Speisekarte stehen die beliebten Zander- und Seelachsfilets, Fischbrötchen sowie Kartoffelsalat und frische Brötchen.

Wie schon im vergangenen Jahr, werden wir wieder die Wartezeiten durch den Einsatz von zwei Kassen und mehrere Verkäufer möglichst kurz halten. Bei schlechtem Wetter bieten wir unseren Kunden außerdem eine überdachte Wartezone an.

Der Verkauf findet von 10.00 bis 15.00 Uhr statt.

Hinweis: Das Vereinsheim ist am Weidweg 2 gegenüber der Firma Autoglas in Richtung Kollerfähre.
J.R.

Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.

Am Samstag, 07.04.2007, werden wir die Angelsaison 2007 mit dem Anangeln eröffnen. Das Angeln wird am nördlichen Baggersee in Ketsch durchgeführt. Treffpunkt ist um 7.00 Uhr am Brühler Messplatz. Der Angelbeginn ist für 9.00 Uhr vorgesehen. Die Angeldauer ist beim Anangeln auf vier Stunden festgelegt.

Am Dienstag, 03.04.2007, findet unsere Versammlung zum Anangeln um 19.00 Uhr in der Gaststätte "Zur Traube" statt. Strecken- und Terminänderungen sind dem Wasserwart vorbehalten.

Dartclub DC "Zur Traube" Brühl



3. Spieltag der DSAB-Rhein-Neckar-Dart-Liga

Die 1. Mannschaft gewann auch ihr zweites Heimspiel gegen den Dartexpress aus Laudenbach mit 9:2. Beste Einzelspieler waren Michael Schandin mit 4:0 Spielen und 8:1 Sätzen und André Kiesecker mit 3:1 Spielen und 7:3 Sätzen.

Die 2. Mannschaft spielte gegen Score Hunters Black Devils aus Plankstadt und verlor mit 4:12. Bester Einzelspieler war Maik Dräger mit 3:1 Spielen und 6:4 Sätzen.

Vorschau:

Am Montag, 2. April, spielt die 1. Mannschaft bei den Chips aus Heidelberg. Die 2. Mannschaft spielt zu Hause gegen die 7. Engel für Turgut aus Heidelberg, jeweils um 20.00 Uhr. Über kräftige Unterstützung der Fans bei den Heimspielen würden wir uns sehr freuen.

W. Wessely



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Am Samstag stand das Entscheidungsspiel um den Vizemeistertitel der Landesliga 3 und somit auch Aufstieg in die Landesliga 2 in Heidelberg an. Zwar war die Mannschaft zufrieden mit der Tabellensituation, aber den erneuten Aufstieg vor Augen wollte man noch mal alles auf eine Karte setzen. Konzentriert und diszipliniert trat die Mannschaft auf. Und so setzte es in diesem Spiel Sensationen. Die erste Sensation: Daniel Zirnstern konnte den zweiten 1000er seiner Karriere erzielen. Nachdem die Weinheimer anfänglich mithielten und die Führung hin- und hergereicht wurde, waren die Brühler nach den ersten 200 Kugeln bereits knapp 170 Holz vorne. Weinheim kämpfte verbissen. Doch hatte es keine Chance gegen diese starken Brühler, die das Allerletzte aus sich herausholten. Die nächsten Sensationen: Sebastian Böttcher und Oliver Jehne erkegelten beide ihre ersten 1000er-Ergebnisse. Markus Zirnstern verpasste seinen Viersteller knapp. Somit ist Daniel Zirnstern nicht mehr alleine mit einem vierstelligen Rekordergebnis in der ewigen Bestenliste. Die Brühler spielten ihre letzten Kugeln, wobei hinter den Bahnen schon ein Fest gefeiert wurde.

Und dann zum Schluss ein Wahnsinnsgesamtergebnis, so dass man behaupten könnte, Brühl fegte Weinheim von der Bahn

5908 LP: bundesligareif. Ganz nebenbei den Clubrekord um knapp 400 LP verbessert. Somit ist Brühl in die Landesliga 2 aufgestiegen. So schafften sie den Durchmarsch, wo doch das Ziel der Klassenerhalt gewesen ist. Wir fassen zusammen: drei Tausenderergebnisse und ein knappes! Und den Clubrekord in unglaubliche Dimensionen verbessert. Zum 25-jährigen Jubiläum selbst beschenkt. Wer so viel Leidenschaft und Kampfeswillen an den Tag legt, der hat einmal mehr verdient, aufzusteigen. Und dass man endlich den verdienten Lohn dafür erhält, was in Brühl in den letzten Jahren auch durch die intensive Jugendarbeit geleistet wurde.

Eintracht West Weinheim 1 - SKC 1982 Brühl 1 5642:5908

Es spielten: Sebastian Rupp 932 LP (634 Volle), Markus Zirnstern 991 LP (638 Volle/353 Abräumen), Daniel Zirnstern 1021 LP (646 Volle/375 Abräumen), Alexander Böttcher 943 LP (651 Volle), Oliver Jehn 1014 LP (655 Volle/359 Abräumen) und Sebastian Böttcher 1007 LP (649 Volle/358 Abräumen)

Vorschau:

DKBC-Pokalspiel-Viertelfinale

Samstag, 02.06.2007

Önsbach - SKC 1982 Brühl

Bei Interesse bei Markus Zirnstern anmelden.

Achtung, begrenzte Busplätze!

O.J.

Jugendabteilung

A-Jugend männlich

Am Freitag, 16.03.2007, hatten wir in einem vorgezogenen Spiel den KV Hockenheim zu Gast. Das Startpaar aus Brühl konnte nach den ersten 100 Wurf einen Vorsprung von 33 LP herausspielen. Hockenheim hatte jedoch seine besten Spieler ins Schlusspaar gestellt und ein überragender Yasin Civak aus Hockenheim machte mit 480 LP unseren Vorsprung wieder zunichte. Dieses schmälert jedoch nicht die guten Leistungen der Brühler Mannschaft. Ein Schnitt von fast 400 LP ist eine respektable Leistung.

KV Brühl - KV Hockenheim

1590:1662 LP

Es spielten: Rene Kröner 380 LP, Markus Beier 414 LP, Alexander Kordes 364 LP und Marco Mergenthaler 432 LP

B-Jugend weiblich

Am 10.03.2007 hatte unsere B-Jugend weiblich ihre Sportkameradinnen vom KV Plankstadt zu Gast. Beide Mannschaften mussten krankheitsbedingt in Unterzahl antreten. Mit drei Spielerinnen aus Brühl und zwei aus Plankstadt konnte das Spiel beginnen. Erwartungsgemäß haben die Brühler Mädchen die zwei Punkte auf ihr Konto gutschreiben können.

KV Brühl - KV Plankstadt

778:677 LP

Es spielten: Julia Schiller 282 LP, Samantha Morawietz 293 LP und Ann-Kathrin Witt 203 LP

Am Samstag, 17.03.2007, hatten wir mit unserer B-Jugend weiblich ein Auswärtsspiel gegen das JKV-Team 5 Baden in Heddesheim. Leider mussten wir erneut verletzungsbedingt in Unterzahl antreten und unsere Gastgeber konnten die zwei Punkte für sich buchen. Wir wünschen unseren verletzten Spielerinnen baldige Genesung.

JKV-Team 5 Baden - KV Brühl

1269:814 LP

Es spielten: Julia Schiller 303 LP, Ann-Kathrin Witt 230 LP und Samantha Morawietz 281 LP

P.G.

Verein der Hundefreunde

Rohrhof e.V.



Erfolgreicher Start in die Hundesportsaison 2007

Am vergangenen Sonntag startete der VdH Rohrhof mit der traditionellen Frühjahrsprüfung in die Hundesportsaison 2007. In diesem Jahr war der Wettkampf fest in Frauenhand, acht Starterinnen gingen mit ihren Hunden in der Disziplin "Begleithund" an den Start. Zudem zeigten Rita Sturm-

Spears und Christiane Schulze ihr theoretisches Fachwissen, indem sie nur am Sachkundenachweis teilnahmen, der ab diesem Jahr notwendig ist, um an Hundesportturnieren teilzunehmen.

Die Hundesportlerinnen und -sportler trafen sich am frühen Sonntagmorgen auf dem Vereinsgelände. Als Leistungsrichter wurde vom Südwestdeutschen Hundesportverband (swhv) Wendelin Gutheil aus Frankenthal zugewiesen. Nach der Begrüßung und dem Wesenstest, bei dem die Hunde zeigen, dass sie sich unter Menschen und Hunden nicht aggressiv verhalten, stand mit dem Sachkundenachweis die theoretische Prüfung rund um den Hund, auf dem Programm. Alle sechs Kandidatinnen bestanden diesen Teil problemlos.

Als Nächstes zeigten die Hunde auf dem Übungsplatz den Gehorsamsteil der Prüfung. Dabei muss der Hund sowohl mit als auch ohne Leine "bei Fuß gehen" sowie eine Sitz- und eine Platzübung absolvieren. Während ein Hund diese Übungsteile zeigt, liegt ein zweiter Hund in einem abgezeichneten Kreis ab, ohne ins Geschehen einzugreifen. In diesem Teil konnten alle acht Starterinnen mit ihren Hunden, wenn auch beim ein oder anderen mit leichten Schwierigkeiten, zeigen, was sie in den letzten Wochen so alles gelernt hatten und diesen Prüfungsteil bestehen.

Nach einer kurzen Kaffeepause ging es dann zum Rohrhofer Gockelsbrunnen, wo sich Leistungsrichter Gutheil vom verkehrssicheren Verhalten der Hunde überzeugen konnte. In einer Menschengruppe mussten sich die Hunde genauso bewähren, wie gegenüber Fahrradfahrern und Joggern - am Sonntag konnte Wendelin Gutheil den ersten und zweiten Vorstand des VdH Rohrhorf, Frank Henk und Thomas Roesner, überreden, im Laufschrift an den Hunden vorbeizulaufen.

Am Ende des Wettkampftages konnten alle Hundeführerinnen mit den Leistungen ihrer Hunde und natürlich ihren eigenen zufrieden sein. Unter den "Erstlingen" bei dieser Prüfung hatte am Ende des Tages Arik mit Hundeführerin Jasmin Stanka die Nase vorne, bei den erfahrenen Hunden Amigo und Marion Roesner. Aber auch Jana Brehm mit ihrem Rusty, Jutta Lichtwardt mit Cindy, Ramona Bittmann mit Snoopy, Lisa Henk mit Laika, Jennifer Schmitt mit Pascha und Susanne Keiber-Böcking mit Sandy konnten von Prüfungsleiter Stefan Walter das Nachweisheft über bestandene Begleithundeprüfungen in Empfang nehmen.

Auch das nächste sportliche (Groß-)Ereignis beim VdH Rohrhorf wirft inzwischen schon seine Schatten voraus. Am Wochenende 28. und 29. April 2007 stehen zwei Tage "Obedience" auf dem Programm. Samstags richtet der VdH Rohrhorf die erste Meisterschaft der Kreisgruppe 03 des swhv aus, gefolgt von einem Vereinswettkampf am Sonntag. Für beide Tage haben sich inzwischen so viele Starter gemeldet, dass ab sofort nur noch Meldungen auf die Warteliste entgegengenommen werden können.

Neben dem Sport engagieren sich Mitglieder des Vereins aber auch anderweitig in der Gemeinde. So war Bernhard Kutscherauer - Übungsleiter für Welpen und Junghunde beim VdH Rohrhorf - am vergangenen Freitag mit seinen Boxern Eddy und Lieselotte bei den Zweitklässlern der Jahnschule zu Besuch. Dort gab es viel Wissenswertes über Hunde und Hundehaltung für die neugierigen Schülerinnen und Schüler. Aber auch der direkte (Streichel-)Kontakt zu den Tieren konnte hergestellt und damit Respekt und Ängste vor dem Hund überwunden werden. In den zwei Stunden erfuhren die Kinder viel, auch wie sie sich selbst bei Begegnungen mit Hunden verhalten sollen. Wer mit seinem Welpen oder Junghund (bis 12 Monate) etwas mehr über Hundezucht erfahren möchte, ist gerne eingeladen, sich Sonntagnachmittags im Rahmen der Übungsstunde für die jungen Hunde auf dem Übungsgelände des VdH Rohrhorf zu informieren.

SWA

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 01.04.2007

09.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Gott verherrlichen mit allem, was wir haben"

10.20 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Februar "Ihr Frauen, habt tiefen Respekt vor eurem Mann", gestützt auf Epheser 5:22

Montag, 02.04.2007

20.00 Uhr Gedächtnismahlfeier zur Erinnerung an den Opfertod Jesu Christi

Dienstag, 03.04.2007

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 10 und der erste Teil des Kapitels 11 aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Die tiefen Dinge des Satans verabscheuen" und "Steht dein Name im Buch des Lebens?" (Haltet an dem fest, was ihr habt/ Jesus kommt wie ein Dieb)

Donnerstag, 05.04.2007

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Jeremia 17-21 werden unter anderem die Themen behandelt: "Wo wird Harmagedon stattfinden?" und "Wie sollte man mit Rat umgehen?"

Diakonisches Werk Schwetzingen

Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 5. April 2007, von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gruppenraum, 2. OG des Diakonischen Werks im Hebelhaus Hildastr. 4a statt. Das Thema dieses Abends lautet: "Insel der Ruhe". Wie können Pflegende für sich selbst in Zeiten hoher Anspannung und Stress hin zu Entspannungsmomenten im Pflegealltag kommen? Einfache und effektive Entspannungsübungen werden vorgestellt und geübt.

Um Pflegenden die Teilnahme zu ermöglichen, bieten die Nachbarschaftshilfe Schwetzingen und die Kirchliche Sozialstation Schwetzingen folgenden Service an: gegen eine geringe Aufwandsentschädigung kann für die Zeit des Treffens von 19.00 bis 22.00 Uhr die Betreuung des Angehörigen zu Hause übernommen werden.

Informationen hierzu gibt es bei den Leiterinnen Monika Theiling, Tel. 06202/957124, oder Anne Arend-Schulten, Tel. 06202/703773. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V.



Urlaubshilfe 2007 - "Nimmst du mein Tier, nehm ich dein Tier" - eine Initiative des Deutschen Tierschutzbundes

Der Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V. führt Tierhalter zusammen, die im gegenseitigen Tausch ein Tier während des Urlaubs oder plötzlicher Krankheit versorgen. Den Service, die passenden Tierhalter zusammenzubringen, bietet der TSV kostenlos allen Tierfreunden an, auch denen, die nicht Mitglied im Verein sind. Gesucht werden aber auch Tierfreunde, die ihr Tier selbst nicht in Pflege geben müssen, aber gerne bereit sind, das Tier eines anderen zu versorgen.

Interessenten melden sich bitte beim Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V., Tel. 06202/4099952, oder 0175/2720480.

Die Angaben werden vom TSV selbstverständlich vertraulich behandelt.

**Einladung zur
VERNISSAGE**

1.04.2007
11.00 bis
20.00 Uhr

im
Kunsthaus Brühl

Bilder von:
Irena Wagner-Elke Stephany
Ray Sommer-Christa Weiß
Peter Daunhauer-
Claus Messmer
Horst Münsch-
Michael Fuchs

Kunstförderverein Brühl
-in Gründung-
Luisenstr.9-68782 Brühl

Tel. 0177 211 46 24

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

7 Stück 1-Liter-Einmachgläser	Tel. 77450
1 Sofa/Liege (bunter Bezug), 1,30 x 0,90 m, verwendbar als Gästebett, mit Lattenrost, (1,30 x 1,90 m), kleine Reparatur erforderlich	
1 Stehlampe, Kiefer, Schirm naturfarben	Tel. 702555

ADAC-Tipp: Vignette vor der Urlaubsfahrt besorgen

Vignetten für Tschechien nur beim ADAC erhältlich

Ab sofort können Autofahrer, die in die Tschechische Republik reisen, ihre Vignette beim ADAC kaufen. Der Automobilklub hat den Vertrieb für Deutschland exklusiv übernommen.

Die Jahresplakette gilt jeweils vom 01.12. des Vorjahres bis zum 31.01. des Folgejahres und kostet derzeit 35,- €. Die Monats- und 7-Tage-Vignetten gelten ab dem gelochten Datum und kosten 2007 11,50 Euro bzw. 8,- Euro. Anders als in den vergangenen Jahren gibt es 2007 keine 2-Monats- und 15-Tagesvignetten mehr. Die Vignette ist gut sichtbar und direkt an der Innenseite der Windschutzscheibe aufzukleben, das Fahrzeug-Kennzeichen ist auf der Vignette einzutragen. Nicht geklebte und ungelochte Vignetten sind ungültig. Bereits geklebte Vignetten werden durch Ablösen ungültig. Der ADAC Nordbaden weist darauf hin, dass Autofahrern ohne gültige Mautplakette ein Bußgeld von bis zu 524 Euro droht.

Neben den Vignetten für Tschechien bietet der ADAC auch Vignetten für die Schweiz und "Pickerl" für Österreich an. Der Vertrieb der Österreich-Plaketten an deutschen Tankstellen wird weitgehend eingestellt. Damit sind diese nur noch an den grenznahen Autobahntankstellen oder überall beim ADAC erhältlich.